

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerken Ausschuss	EMI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1916928</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Freund</b> Zuname		<b>Wieland</b> Vorname	
<b>Jakobs, Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Alle lieben Urmel. Neue Urmel-Geschichten</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-18433-5</b> ISBN	<b>221</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 06.01.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Fantastik</b> <b>Fremde Kulturen</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

In dieser bunten Geschichtensammlung von verschiedenen Autoren erlebt das Urmel allerlei aufregende Abenteuer. Mal muss Tim plötzlich in die Schule oder eine Gruppe Surfer taucht auf Titiwu auf.

**Beurteilungstext**

Dieses Vorlese- oder auch Selbstlesebuch lässt das Herz aller Urmel-Fans höher schlagen, denn es enthält ganz neue Geschichten über das Urmel und seine Freunde auf der Insel Titiwu. Durch die unterschiedlichen Autoren, hat jede Geschichte seinen eigenen Stil, was der Lesefreude aber keinen Abbruch tut. Wie immer werden die verschiedenen Charaktere mit ihren Eigenheiten wie den jeweiligen Sprachfehlern liebevoll beschrieben. Besonders schön ist es, dass die Geschichten auch moderne Themen wie Surfer oder Touristen ansprechen.

Als Zusatz ist jede Geschichte mit schön gestalteten bunten Bildern angereichert, was es auch zu einem schönen Vorlesebuch für jüngere Kinder macht.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KL</b> Kürzel	Nr. <b>221703023</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Freedmann</b> Zuname			<b>Claire</b> Vorname	
<b>Hindley, Kate</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Scheweling, Nina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Anton und Stups</b> Titel			ID: 16221703023	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-522-45818-4</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort		<b>2016</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft, Junge , Tiere</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: .....	
Verlag Datum .....			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Anton ist neu in der Stadt und fühlt sich sehr allein. Da trifft er Stups, einen niedlichen Hund. Die beiden werden Freunde und finden eine Freundin.

**Beurteilungstext**  
 Das große Bilderbuch macht durch helle, freundliche Farben und einer Überschrift, bei welcher die Buchstaben unterschiedlich bunt sind, schnell auf sich aufmerksam. Zu sehen sind der kleine Anton und der niedliche Hund Stups, die sich gegenseitig intensiv in die Augen schauen. Viele Menschen hasten vorbei, ohne auf die beiden zu achten. Auf den ersten Blick und durch das kleinkindhafte Aussehen von Anton könnte man ihn für ein Vorschulkind halten. Als er später Steckbriefe bastelt, um den wirklichen Besitzer des Hundes zu ermitteln, erfährt der Leser, dass er schon schreiben kann. Die erzählte Geschichte ist sehr einfach. Anton lebt noch nicht lange in der großen Stadt. Er freut sich als er den Hund findet. Endlich kann er den Tag mit Erlebnissen füllen. Diese können die Betrachter auf den farnefrohen, sehr sorgfältig gezeichneten Bildern verfolgen. Auf den inneren Coverseite gilt es eine Menge von Häusern mit unwahrscheinlich vielen verschiedenen Fenstern zu betrachten. Dann erfordern die ganz unterschiedlichen, aber auch gleichgültigen Menschen die Aufmerksamkeit. Freude vermitteln die Doppelseiten, die Anton auf kleinen Bildern mit Stups zeigen. Völlig verzichtet wird auf Menschen, die zu Anton gehören. Das bietet die Möglichkeit, über die gemalten Bilder und die wenigen, kurzen Texte hinaus mit den Kindern zu sprechen, eventuell Vermutungen anzustellen. Am Ende wird die wirkliche Besitzerin des Hundes gefunden. Beide Kinder sind auf dem Weg, miteinander Freundschaft zu schließen. Das Buch eignet sich für wiederholtes Vorlesen und Betrachten, da immer wieder neue Details entdeckt werden können.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box..... Kürzel	Nr. <b>25173207</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Neuhaus</b> ..... <b>Nele</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 1625173207	
<b>Seidel, Maria</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Charlottes Traumpferd - wir sind doch Freunde</b> ..... Titel .....			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Charlottes Traumpferd</b> ..... Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-522-50523-9</b> ..... <b>274</b> ..... <b>9,99</b> ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....		<b>Thienemann</b> ..... <b>Stuttgart</b> ..... <b>2016</b> ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....		
<b>Hardcover</b> ..... <b>Erzählung</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Pferde / Reiten / Mädchen /</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>13.03.2017</b>	
Verlag Datum .....			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Eigentlich hatte sich Charlotte riesig auf ihre Ferien in der Normandie gefreut: Strand, Sonne, Pferde und Reiten. Doch dann erfährt sie, dass Doro mit fährt! Ausgerechnet Doro, ihre einst beste Freundin, die sie wahnsinnig verletzt hat. Doch wider Erwarten entwickelt sich alles gut und die Mädchen verstehen sich besser. Aber nur so lange, bis Charlotte Cody, ihr Traumpferd, vor dem Schlachter rettet....

**Beurteilungstext**  
 Charlotte freut sich riesig auf die Ferien in der Normandie: Pferde, reiten am Strand, schwimmen und unbeschwert das Leben genießen. Doch dann bittet Mama darum, dass Doro mit fährt, ausgerechnet Doro! Eigentlich waren Charlotte und Doro richtig gut befreundet. Doch Doro hat sich verändert und Eifersucht und Missgunst haben diese ursprünglich so wunderbare Freundschaft völlig zerstört. Charlotte hatte sehr unter diesem Zerwürfnis gelitten, doch inzwischen hat sie in Katie eine richtig gute neue Freundin gefunden. Mit Katie kann sie immer, wirklich immer über alles reden. Und auch auf Simon, ihren Freund kann sich Charlotte immer verlassen. Aber Doro?  
 Doch was Charlotte nicht ahnt, Doro vermisst Charlotte und freut sich wirklich, wieder Zeit mit ihr zu verbringen. Und als Charlottes Familie endlich zusammen mit Doro abreißt, beginnen traumhafte Ferien für die beiden Mädchen: lange und wunderschöne Ausritte am Strand, Baden und viel Freizeit. Doch dann sieht Charlotte auf dem Pferdemarkt ein traumhaftes Pferd und rettet es vor dem Schlachter. Und plötzlich ist sie wieder da: die Eifersucht, die Missgunst und der Neid, der Doros und Charlottes Freundschaft schon einmal zerrissen hat. Erneut kommt es zum Streit und diesmal muss sich Charlotte wirklich fragen, ob sie Doro je wieder trauen kann.....  
 Dieses Pferdeabenteuer ist ein unbeschwertes Buch über Freundschaft, Pferde und das große Glück des Reitens. Es ist ein klassischer Pferde - Mädchenroman, der sich schnell liest und an kalten und nassen Regentagen für romantische Reiterstimmung und Kurzweil sorgt. Wirklich jedes Mädchen das Pferde liebt, auch mal Ärger mit einer Freundin hat und noch dazu gerne liest, wird dieses Buch nicht so schnell wieder aus der Hand legen. Mitreißend und spannungsvoll sind die Probleme sowohl von Doro als auch von Charlotte beschrieben und der Leser kann sich wirklich gut in die Mädchen hinein versetzen. Freundschaft kann so schwer sein - aber zum Glück gibt es Pferde, das Meer und ein Happy End.....

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KL</b> Kürzel	Nr. <b>221703025</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Preußler</b> Zuname			<b>Otfried</b> Vorname	
<b>Hansen, Christiane</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 15221703025	
<b>Das Eselchen und der kleine Engel</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-522-43779-0</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Weihnachtsgeschichte,</b>	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Die Weihnachtsgeschichte wird als ein gemeinsames Erlebnis von Menschen und Tieren erzählt. Anton, ein kleiner Engel, führt nicht nur den jungen Esel, sondern alle Menschen, die mitgehen möchten, zum Stall, in dem in der heiligen Nacht das Jesulein geboren wurde. Das Bilderbuch hat durch seine wunderschönen Bilder eine große Ausstrahlung.

**Beurteilungstext**

Nur durch die genaue Betrachtung des zauberhaft gestalteten Covers entsteht der Verdacht, dass es sich um eine Weihnachtsgeschichte handeln könnte. Zu sehen ist eine Winterlandschaft mit reichlich Schnee, einem kleinen Jungen und einem Esel. Den entscheidenden Hinweis geben das Kind, welches keine Schuhe trägt und der Hintergrund. Anton, so heißt das Kind, ist eigentlich ein kleiner Engel. Unter einem Stern ist eine beleuchtete Hütte zu sehen. Auffällig ist auch der extra aufgetragene Glitzereffekt auf dem schneebedeckten Bäumen und den Zäunen. Geeignet für Kinder im Vorschulalter wird ganz leicht verständlich vermittelt, was vor 1000 und 1000 Jahren in Betlehem geschah. So erzählt die Eselmutter die alte Geschichte ihrem kleinen Fohlen zum Einschlafen. Alle farbigen Bilder erwecken den Wunsch, jede kleine Einzelheit zu entdecken. Diese sind umfangreich und fantasievoll. Die Karten spielenden Eichhörnchen, die Schaffherde, das Bild in der kleinen Stadt oder die Tiere im Wald, alles führt letztendlich zur Krippe. Anton bietet an, den kleinen Esel, die Schlittenkinder, die Bäckerfrau, den Schäfer, die Leute in der Stadt, die Würstelfrau, aber auch die Waldtiere zu führen. Eine besondere Seite ist die, auf der Hütte und Stern hell erstrahlen, viele Engel und die Menschen als Schattenbilder zu erkennen sind. Im Stall findet das Eselkind seine Mutter wieder. Gemeinsam mit dem Ochs wärmt sie das Jesulein mit ihrem Atem, damit er nicht friert. Das Bilderbuch lädt damit auf eine sehr freundliche Art und Weise ein, an diesem besonderen Erlebnis teilzunehmen. Wer dies nicht möchte, lernt die Weihnachtsgeschichte einfach nur kennen. Es geht um ein gemeinsames Erlebnis.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>151</b> Kürzel	Nr. <b>1916927</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ende</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;">Michael</span> Vorname			ID: 161916927	
<b>Bohn, Maja; Wahl,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das Schnurpsenbuch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-522-18443-4</b> ISBN <span style="margin-left: 100px;"><b>144</b></span> Seitenzahl <span style="margin-left: 100px;"><b>16,99</b></span> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Thienemann</b> Verlag <span style="margin-left: 100px;"><b>Stuttgart</b></span> Ort <span style="margin-left: 100px;"><b>2016</b></span> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Lyrik / Lieder</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kindergarten (Vorschulkinder), Grundschule</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>13.12.2016</b>	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Michael Ende ( 1929-1995) , deutscher Schriftsteller, einer der erfolgreichsten deutschen Jugendbuchautoren schrieb für alle, die das „ewig Kindliche“ in sich tragen.  
 Das Schnurpsenbuch lässt genau dieses erkennen.  
 Es ist geschrieben für all die großen und kleinen Schnurpse dieser Welt. Diese kleinen Wichte tanzen durch alle Geschichten, Reime und Rätsel. Nonsense lässt die Kleinen lachen und die Großen schmunzeln.  
 „Die Rüpelschule“ , eine Schule für Ungezogenheit, ist sicher der Traum aller Kinder: In ihr wird das gelehrt, was eigentlich streng verboten ist ( Nr.27).  
 Nachdenklich stimmt „ Die Geschichte vom Wunsch aller Wünsche“ (Nr.9).  
 Sie erzählt von drei Zauberern, die „ in die fröhliche Stadt der Kinder kamen“ und hier und dort zur Freude der Kinder zaubern. Als ihr Abschied naht, wollen die Zauberer den Kindern ihrer Freundlichkeit wegen ein Abschiedsgeschenk machen. Die Kinder dürfen einen Wunsch äußern, der sofort in Erfüllung gehen wird. Natürlich wollen die Kinder das Optimale erreichen und wünschen sich, „ dass jeder Wunsch, den wir sagen, sich sofort erfüllt“. So geschieht es. Jedes Kind wünscht sich etwas Anderes, jeder Wunsch geht in Erfüllung. Allmählich aber sitzen sie „mit traurigem Blick unter all ihren Schätzen- im Missgeschick“.  
 Fährtenfinder werden ausgeschiedt, um die drei Zauberer zu suchen, erfolglos. Schließlich kommt eins der kleinsten Kinder auf die Idee, „ wenn sich all unsere Wünsche erfüllen, dann wünschen wir einfach mit Willen die Wünsche-Erfüllung fort!“ Von Stund` an „ war wieder spannend das Leben und heiter. Die Kinder war`n froh wie vor Tag und Jahr und vielleicht noch ein wenig gescheiter.“  
 Die treffenden Illustrationen von Maja Bohn spiegeln die Aussagen der Texte wider. Sie nehmen sie in ihrer Darstellung „beim Wort“, machen den Trotz, die Wut, das Beleidigtsein, die zündende Idee, die momentane Situation sichtbar.

Beurteilungstext  
 Michael Ende ( 1929-1995) , deutscher Schriftsteller, einer der erfolgreichsten deutschen Jugendbuchautoren schrieb für alle, die das „ewig Kindliche“ in sich tragen.  
 Das Schnurpsenbuch lässt genau dieses erkennen.  
 Es ist geschrieben für all die großen und kleinen Schnurpse dieser Welt. Diese kleinen Wichte tanzen durch alle Geschichten, Reime und Rätsel. Nonsense lässt die Kleinen lachen und die Großen schmunzeln.  
 „Die Rüpelschule“ , eine Schule für Ungezogenheit, ist sicher der Traum aller Kinder: In ihr wird das gelehrt, was eigentlich streng verboten ist ( Nr.27).  
 Nachdenklich stimmt „ Die Geschichte vom Wunsch aller Wünsche“ (Nr.9).  
 Sie erzählt von drei Zauberern, die „ in die fröhliche Stadt der Kinder kamen“ und hier und dort zur Freude der Kinder zaubern. Als ihr Abschied naht, wollen die Zauberer den Kindern ihrer Freundlichkeit wegen ein Abschiedsgeschenk machen. Die Kinder dürfen einen Wunsch äußern, der sofort in Erfüllung gehen wird. Natürlich wollen die Kinder das Optimale erreichen und wünschen sich, „ dass jeder Wunsch, den wir sagen, sich sofort erfüllt“. So geschieht es. Jedes Kind wünscht sich etwas Anderes, jeder Wunsch geht in Erfüllung. Allmählich aber sitzen sie „mit traurigem Blick unter all ihren Schätzen- im Missgeschick“.  
 Fährtenfinder werden ausgeschiedt, um die drei Zauberer zu suchen, erfolglos. Schließlich kommt eins der kleinsten Kinder auf die Idee, „ wenn sich all unsere Wünsche erfüllen, dann wünschen wir einfach mit Willen die Wünsche-Erfüllung fort!“ Von Stund` an „ war wieder spannend das Leben und heiter. Die Kinder war`n froh wie vor Tag und Jahr und vielleicht noch ein wenig gescheiter.“  
 Die treffenden Illustrationen von Maja Bohn spiegeln die Aussagen der Texte wider. Sie nehmen sie in ihrer Darstellung „beim Wort“, machen den Trotz, die Wut, das Beleidigtsein, die zündende Idee, die momentane Situation sichtbar.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>JM</b> Kürzel	Nr. <b>23170218201</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ende</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Michael</b></span> Vorname			ID: 1623170218201	
<b>Bohn, Maja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das Schnurpsenbuch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-522-18443-4</b> ISBN <span style="margin-left: 100px;"><b>144</b></span> Seitenzahl <span style="margin-left: 100px;"><b>16,99</b></span> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Thienemann</b> Verlag <span style="margin-left: 100px;"><b>Stuttgart</b></span> Ort <span style="margin-left: 100px;"><b>2016</b></span> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung <span style="margin-left: 50px;"><b>Lyrik / Lieder</b></span> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		<b>Komik / Humor / Spiel</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <span style="margin-left: 50px;"><b>Erstelldatum:</b></span> _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>28.02.2017</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Was ist denn nur ein Schnurps?  
 Ein Schnurps ist groß oder klein, dick oder dünn oder eben doch ganz anders, allerdings spielt er für sein Leben gern!  
 Viele lustige Streiche der Schnurpse sowie Einschlafverse, Rätsel und Geschichten sind in der bunten Gedichtesammlung von Michael Ende zu finden.

**Beurteilungstext**  
 Das Schnurpsenbuch von Michael Ende, eine bis heute beliebte Lyriksammlung für Kinder, erschien erstmals 1979. Die Neuauflage von 2016 wurde von Maja Bohn illustriert.  
 Auf über 144 Seiten sind unterschiedliche Geschichten über die Schnurpse zu finden. Im ersten Teil wird dem Leser vorgestellt, was ein Schnurps ist. Zusätzlich lernt man berühmte Schnurpse in einer ABC-Galerie kennen. Es folgen viele Gedichte, Zaubersprüche und Abzählverse, die aus dem Leben der Schnurpse erzählen.  
 So gibt es zum Beispiel Zaubersprüche gegen schlechte Laune, böse Träume und das Bockigsein.  
 Verschiedene Rätsel laden zum Knobeln und Nachdenken ein, die Lösungen finden sich allerdings zur Not auch am Ende des Buches.  
 Das Buch lädt besonders jüngere Kinder ein, verschiedene Arten von Gedichten kennenzulernen. Es besteht sogar auf einer Seite die Möglichkeit, mit Hilfe einer Vorlage und einer Anleitung ein Gedicht selbstständig zu verfassen.  
 Die Geschichten der Schnurpse weisen einen großen Bezug zur Lebenswelt von Kindern auf. Damit ist das Interesse von jungen Lesern gesichert und durch die vielen Sprachspielereien und komischen Momente wird das Lesen der Gedichte niemals langweilig. Somit bietet das Lesen oder Vorlesen einen hohen Unterhaltungswert. Der Leser wird eingeladen, selbstständig erste Erfahrungen mit Sprachspielen zu machen. Besonders Kindern wird die Möglichkeit geboten, Freude an dem Spiel mit Sprache zu erleben.  
 Die Bilder der Illustratorin Maja Bohn unterstreichen die fantasievolle und lustige Seite dieser Lyriksammlung. Zu jedem Gedicht gibt es ein- oder zweiseitige farbige Aquarelle, die immer passend zum Inhalt des jeweiligen Gedichtes gestaltet worden sind.  
 Diese vielseitige Sammlung von Gedichten lädt immer wieder zum Lesen und Betrachten ein und ist damit nicht nur für Kinder unterhaltsam.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. <b>25173216</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Nürnberger, Gerster</b> ..... <b>Christian, Petra</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 1625173216	
Schautz, Irmela Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-522-30419-1</b> ISBN .....		<b>210</b> Seitenzahl .....	<b>14,99</b> Preis (EURO) .....	
<b>Thienemann</b> Verlag .....		<b>Stuttgart</b> Ort .....	<b>2016</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>biographischer Roman</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Martin Luther / Reformation /</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> .....	
			Zentraldatei: <b>17.03.2017</b> .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 "Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten" ist eine neue Biographie Martin Luthers, die das Leben des Reformators sehr detailliert erzählt, aber zusätzlich durch eine sehr lockere und frische Gestaltung auffällt. Besonders junge Leser sollen und werden sich durch dieses neue Buch angesprochen fühlen.

**Beurteilungstext**  
 Pünktlich zum Reformationsjubiläum erscheint die neue Biographie Martin Luthers: "Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten". Christian Nürnberger und Petra Gerster haben sich dabei zum Ziel gesetzt, eine Biographie zu schreiben, die auch junge Leser anzieht.  
 Gewichtig liegt dieses kleine Büchlein in der Hand und gibt sehr detailliert das Leben des großen Reformators wieder. Alle wichtigen Lebensabschnitte Luthers werden beleuchtet: der Moment, in dem er sich entschied, gegen den Willen seines Vaters nicht Jura zu studieren, sondern ins Kloster zu gehen. Darauf folgt sein energischer und gefährlicher Kampf gegen den Ablasshandel der Kirche und gegen den festgefahrenen Katholizismus, der darin gipfelte, dass er sich entgegen der kirchlichen Regeln dazu entschloss, Katharina von Bora zu heiraten. Das für uns wohl wichtigste Erbe seines Schaffens war jedoch die Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache, die damit für jeden Christen zugänglich wurde.  
 Abschließend zu dieser aufschlussreichen Biographie widmen sich die Autoren Fragen der heutigen Zeit. Was hat Luther mit seinem Handeln und Tun bewirken können? Welchen Einfluss hatten seine Thesen auf das Weiterbestehen der Kirche? Und wo stünden wir, hätte es Luther nicht gegeben?  
 Mir ist diese neue Lutherbiographie durch seinen originellen Titel und seine kreative Umschlaggestaltung aufgefallen. Erwartet hatte ich eine frische, leichte zu lesende Biographie für junge Interessierte. Das wurde leider nicht ganz erfüllt. Auch diese Biographie liest sich schwer, der Inhalt ist und bleibt für ein lockeres Buch zu gewichtig. Aber dank der vielen bunten und sehr kreativen Illustrationen wird dieses Buch zusätzlich attraktiv und interessant und viele wirklich an Luther und Religion interessierte junge Leute werden sich dafür begeistern können.



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bochum Ausschuss	Nosc. Kürzel	Nr. <b>19161118</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Nürnberger, Christian /</b> Zuname Vorname		ID: 191619161118	
Schautz Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Irmela Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN <b>978-3-522-30419-1</b>	Seitenzahl <b>208</b>	Preis (EURO) <b>14,99</b>	
Verlag <b>Thienemann</b>	Ort <b>Stuttgart</b>	Jahr <b>2016</b>	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>28.01.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Religion Politik Geschichte	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Martin Luther forderte den Papst und den Kaiser heraus, übersetzte die Bibel in nur 11 Wochen für Jedermann und heiratete eine entlaufene Nonne. Passend zum Lutherjubiläum 2017 und den damit verbundenen 500 Jahren Reformation, liegt dem Leser nun das Buch zum Leben und Wirken Luthers vor.

**Beurteilungstext**  
 Martin Luther war in den Augen der Kirche und des Staates bekanntlich ein Unruhestifter, aber wie alle genialen Köpfe des Mittelalters, ein Wegbereiter für den Übergang zur Neuzeit. Weniger widmete er sein Leben, wie Kopernikus oder Kolumbus der Wissenschaft oder der Entdeckung der Welt, aber genau wie seine Zeitgenossen, hinterfragte er das damalige Weltbild. Auch er überlebte diese Sichtweise, abseits der gesetzlichen und staatlichen Norm nur knapp. Dabei wollte er ja nach den Vorschriften der Kirche leben und widersetzte sich mit der Mönchwerdung dem Willen seines Vaters. Nach 12 Jahren klösterlichem Leben kam er jedoch zu dem Schluss, dass einiges falsch läuft in der Kirche und brachte damit die katholische Welt deutlich ins Wanken. Noch heute kann man seine Spuren in jeder Kirche erkennen. Der Autoren Christian Nürnberger und Petra Gerster nehmen den Leser mit in die Zeit von Luther, zeigen sein Wirken gemeinsam mit seiner Frau Katharina von Bora, die viel mehr war, als nur eine entlaufene Nonne. Erschienen im Gabriel im Thienemann-Esslinger Verlag mit Illustrationen von Irmela Schautz, ist das doch anspruchsvolle Buch durch die leichte und vor allem spannende Sprache für ältere Kinder und Erwachsene sehr zu empfehlen.



Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	SD Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>181651021</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Christian Nürnberger &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 1816181651021	
Schautz, Irmela Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>978-3-522-30419-1</b> ISBN	<b>208</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter <b>Biografie</b> _____ _____ _____
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Erstellungsdatum: <b>20.01.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>21.10.2016</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Pünktlich zum Lutherjahr 2017 - eine gut verständliche, interessante Nacherzählung von Luthers Leben für interessierte Jugendliche und Erwachsene. Martin Luthers Aufstieg vom braven Mönch bis zum reformatorischen Querulanten, der die Welt veränderte, bis heute.

**Beurteilungstext**  
 Inhalt: Der junge Martin Luder erfährt durch sein Gewittererlebnis 1505 eine Wende in seinem Leben und wird ein ängstlicher, peinlich um sein Seelenheil besorgter Mönch, ist aber dabei unglücklich. Durch das Bibelstudium stößt er auf die alles verändernde Entdeckung, dass Gott nämlich ein gnädiger ist, und der Mensch zu seiner Errettung keine eigenen Werke notwendig hat. Er entwickelt seine 95 Thesen und andere wichtige Schriften, die sich durch den neuen Buchdruck rasend schnell verbreiten. Zu spät entdecken Papst und Kaiser, dass ihnen dieser Mönch in Bezug auf Reichtum und Macht gefährlich werden kann: Die Reformation, wie es später heißen wird, ist nicht mehr aufzuhalten. Luther übersetzt die Bibel in ein von ihm maßgeblich geprägtes Deutsch, muss aber mit ansehen, wie seine Ideen teilweise anders wirken als gewollt, und auch - durch ihn selber gefördert - in Gewalt umschlagen. Seine Heirat mit Katharina von Bora, die Entstehung des deutschen Pfarrhaushaltes als Vorbild für das Bürgertum, folgen, bis er 1546 stirbt. Er hinterlässt ein Erbe, das bis heute weiterwirkt, was in einem letzten Kapitel noch ausführlich erläutert wird.

**Bewertung:** Das Gespann Nürnberger/Gerster legt ein weiteres ihrer Werke vor. Das Leben Martin Luthers wird von seinem Gewittererlebnis 1505 über sein Wirken als Theologe mit seiner Entdeckung des gnädigen Gottes, seinen Kämpfen mit der katholischen Kirche, Papst und Widersachern, seiner Hochzeit mit Katharina von Bora bis hin zu seinem Tod anschaulich geschildert, sodass auch jüngere, interessierte LeserInnen gut folgen können und das Wirken dieses außergewöhnlichen Mannes bis in die heutige Zeit verstehen können. Man erlangt einen plastischen Einblick in die damaligen geschichtlichen Verhältnisse, natürlich heruntergebrochen auf das Wesentliche, sodass einige Ereignisse nur gestreift, aber auch wiederholt werden, was aber den Gesamteindruck nicht trübt. Auch die dunklen Seiten Luthers werden nicht ausgespart, was von einem solchen Text zu erwarten ist, sie "beschämen das Erbe des Protestantismus bis heute." An wenigen Stellen werden junge Leser Schwierigkeiten im Verständnis haben, wenn z. B. da steht: "Die Ausbrüche des alten Luthers gegen die Juden stehen erratisch in seiner Vita."  
 Nur an einer Stelle biedert sich der Autor bei seinen (jungen?) Lesern an, wenn er den Vorschlag macht, die Thesen Luthers "zwischen zwei Staffeln einer US-Serie doch wenigstens einmal gelesen" zu haben.  
 Die im Titel groß angekündigte "entlaufene Nonne" kommt insgesamt viel zu kurz, wenn hier auch Quellen fehlen; der Verdacht liegt nahe, dass der Beitrag Gersters insgesamt in diesem Buch nicht groß ist.

Mit Luthers Tod ist nicht Schluss, es wird eine zugegeben sehr grobe Linie über den Westfälischen Frieden bis heute gezogen, die vielleicht aber Appetit auf mehr macht.  
 Interessant ist das letzte Kapitel, das, als persönliche Meinung des protestantischen Autors angekündigt, ein Loblied auf die "pragmatische Anpassungsfähigkeit des Protestantismus" sind und die Protestanten als bessere Gesprächspartner sieht. "während die anderen noch weit  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

„Anpassungsängsten des ‚Resistenzismus‘, und die ‚Resistenzen‘ als bessere Gesprächspartner sehen, während die anderen noch immer hinter Bultmann auf ihrem unhaltbaren, mythisch begründeten Dogmatismus verharren“, was zu Diskussionen anregen wird.

Illustration: Die von Irmela Schautz angefertigten und den Text unterhaltsam auflockernden Bilder und Kollagen nehmen die inhaltlichen Ereignisse originell auf, sind aber von der Darstellung der Personen her letztlich Geschmackssache.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1416200</b> Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Nürnberger / Gerster</b> Zuname		Christian / Petra Vorname		
Schautz, Irmela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		
<b>Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte</b> Titel			ID: 14161416200 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
978-3-522-30419-1 ISBN	208 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Biografie/Biografische Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstellungsdatum: <b>31.01.2017</b>		Schlagwörter <b>Reformation</b> <b>Martin Luther</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Das Leben und die Lehre Martin Luthers werden hier sehr detailliert für junge Leserinnen und Leser beschrieben.

**Beurteilungstext**  
 Vor 500 Jahren hat Martin Luther mit seinen 95 Thesen die Kirche und ihre Dogmen in Frage gestellt. Damit hat er den Anstoß zur Veränderung und letztlich auch zur Spaltung der Kirche gegeben. Die vorliegende Biografie von Christian Nürnberger und Petra Gerster beschäftigt sich ausführlich mit den Vorstellungen eines Menschen, der sich in einer Lebenskrise befindet und, ausgelöst durch eine Naturerfahrung, ins Kloster geht, um dort als Mönch Gott nahe zu sein, irgendwann aber zu der Erkenntnis kommt, dass ihm weder das gesprochene Gebet, noch die körperliche Selbstkasteiung, geschweige denn der mit Geld erkaufte Ablass hilft, der Hölle zu entgehen. Also kommt er zu der Überzeugung, dass nur der Glaube das Entscheidende sei. Mit Hartnäckigkeit und Glück verändert er die Welt. Zur Hilfe kommt ihm dabei die neue Kunst des Buchdrucks. Um die Verbote kümmern sich die Drucker nicht, denn die Verbreitung seiner Schriften ist ein einträgliches Geschäft. Und wer schon Geld für ein verbotenes Buch ausgibt, der liest es natürlich auch.

Wer war dieser Luther überhaupt? Was wollte er? Hat er das Tor zur Neuzeit aufgestoßen? War mit ihm das Mittelalter erledigt? Viele Fragen drängen sich auf. Christian Nürnberger nimmt sich ihrer an. Er erklärt Luthers Tun vor dem Hintergrund der damaligen gesellschaftlichen Verhältnisse. Das Leben war durch die Allmacht der Kirche und der Fürsten bestimmt, und Luther war einer von ihnen. Einer, der aufbegehrte, aber nur gegen die Kirche und die Verweltlichung des Glaubens, nicht gegen die ungerechten, unmenschlichen Lebensverhältnisse der Bauern. Die waren nach Luther gottgewollt, an ihnen wollte er nicht rütteln. 1524 rebellierten die Bauern und Luther rief die Fürsten in den Kampf. In seiner Schrift „Wider die räuberischen und mörderischen Rotten der Bauern“ forderte er sie auf, sie sollten die Bauern „zerschmeißen, würgen, stechen, heimlich und öffentlich, wer da kann, wie man einen tollen Hund erschlagen muss.“ (S.126) Die Aufständischen und ihre Anführer, unter ihnen Thomas Müntzer, wären wohl auch ohne Luther ermordet worden, doch mit Luther mordet es sich allemal besser, wie die Geschichte der nazitreuen „Deutschen Christen“ gezeigt hat. Zwanzig Jahre nach seinem Pamphlet gegen die Bauern holte er zu seinem zweiten mörderischen Schlag aus. In seiner Hetzschrift „Von den Juden und ihren Lügen“ forderte er, die Synagogen niederzubrennen, die Juden in Lager einzusperren, zu ersäufen oder aus dem Land zu jagen. Darauf konnte sich Jahrhunderte später auch Julius Streicher, der Herausgeber des nationalsozialistischen Stürmers, berufen.

Ach ja, da ist ja auch noch Luthers Frau Katharina von Bora, die als Nonne aus ihrem Kloster floh und Luther aufforderte, sie zu heiraten. Dieses Thema hat - Frau schreibt natürlich über Frau - Petra Gerster bearbeitet. Nun ist es etwas sonderbar, wenn bis zur Seite 163 alle gestorben und begraben sind, und wir auf der folgenden Seite mit dem „Patriarchen von Wittenberg“ wieder voll mit dem Leben Luthers und seiner guten Käthe beschäftigt werden. Das hätte man geschickter lösen können.

Insgesamt aber haben wir es hier mit einer sehr umfassenden und ausführlichen Biografie zu tun. Der Autor versteht es geschickt, viele Perspektiven einzubeziehen, uns die Verhältnisse des Mittelalters vor Augen zu führen, und komplizierte Zusammenhänge in einfacher Sprache zu erläutern. Für den Unterricht ist dieses Buch aut aeeianet. allerdings erst ab Klasse 10. Ein wirklich umfassendes und sehr gut Jugendliteratur und Medien

Sprache zu erörtern. Ein sehr einfaches, für dieses Buch gut geeignet, aber auch etwas älteres, für Einheiten anzureichern und zum gut-researchiertes Buch zum Thema Reformation.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173306 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gülich</b> Zuname		<b>Martin</b> Vorname	
<b>Fuchs, Laura</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die fabelhafte Reise des Gaspard Amundsen</b> Titel			ID: 1625173306  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe  <b>978-3-522-45824-5</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Gattung	Schlagwörter <b>Reisen / Fernweh / Heimat /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: <b>01.01.2017</b>  Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Ein Großstadtkrokodil packt das Reisefieber.

**Beurteilungstext**  
 Gaspard Amundsen ist ein bequemes Großstadtkrokodil. Er liebt seine Bücher, Brennnesseltee und Ruhe. 107 Jahre ist ein schönes Alter. Leider hat er sich in all den Jahren nicht über die Stadtgrenzen hinaus gewagt. Entschlossen packt Gaspard fünf Koffer mit den notwendigsten Sachen, um die Welt zu entdecken. Schon am Bahnhof beginnt das Reiseabenteuer, denn seine Koffer werden geklaut. Nur mit einem Rucksack ausgerüstet, steigt er in den Zug. Auf seiner abenteuerlichen Reise fliegt Gaspard im Flugzeug, schwimmt mit dem Waal, wird von einem Schiff gerettet, am Rande des Eismeerabes abgesetzt, wandert mit Wolf und Bär durch die Wälder und kommt schließlich in seine Heimatstadt zurück.  
 Mit diesem Buch werden das Reisefieber und die Lust auf neue Erfahrungen, fremde Eindrücke, neue Freunde geweckt. Es wird sehr bildlich dargestellt, wie das Reisen die Persönlichkeit verändert. Am Anfang sitzt das Krokodil gemütlich mit einer Tasse Tee etwas melancholisch in seiner Bibliothek. Das letzte Bild zeigt, wie es seinen Tee auf dem Dach des Hauses mit Blick auf die Stadt genießt. Ausgeglichen und zufrieden schaut es in die Ferne.  
 Der Text ist auch für jüngere Kinder gut verständlich, liest sich mühelos vor, entführt den Leser auf eine abenteuerliche Reise. Er wird durch die Illustrationen interpretiert, unterstrichen und erweitert.  
 Die Anordnung der Bilder ist verschieden. Es gibt doppelseitige vollflächige Bilder, einseitig vollflächige Bilder und unter bzw. neben dem Text eingefügte Einzelszenen. Im Bildgeschehen dominieren gebrochene, warme Braun- und Grüntöne. Der Farbklang ist gedämpft. So entsteht ein rustikal anmutender Vintage-Effekt, der an längst vergangene Zeiten erinnert. Für die Illustrationen sind verschiedene Techniken zum Einsatz gekommen. Die Zeichnungen wurden u. a. mit Aquarellfarben koloriert und am Computer nachbearbeitet. Zahlreiche Schraffuren und Modulationen durchsetzen die Bildfläche. Sie erwecken nicht nur die Figuren, sondern auch die gesamte Kulisse zum Leben. Gestik und Mimik des Krokodils drückt seine Gefühle deutlich aus. Alle Protagonisten sind Tiere, welche durch Kleidung bzw. Handlung vermenschlicht wurden. Sie entsprechen ohne Verniedlichung dem natürlichen Vorbild. Besonders schön ist die mehrfarbige, schuppige Haut des Krokodils. Es wirkt lebensecht und sehr sympatisch.  
 Das Buch ist im Querformat mit Hardcover. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Es eignet es sich, durch einfachen Satzbau und großzügigen Zeilenabstand, für Leseanfänger in den ersten Grundschuljahren. Einem Publikum ab vier Jahren kann es problemlos zugänglich gemacht werden. Auf dem Cover sieht man, wie das Krokodil im Ruderboot die stürmische See erobert.  
 Bereits im Vordruck wird der Leser auf die Reise vorbereitet. Hier ist eine große Landkarte mit allen wichtigen Stationen der Reise abgebildet. Für die Arbeit mit Kindern, ist es sehr schön, wenn man als Einstieg den Vordruck verwenden kann.  
 Dieses Buch ist wundervoll und für zu Hause oder die Kindertageseinrichtung.

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Leipzig</b> Ausschuss	<b>Ele</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 221703058</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: BOHLMANN</b> Zuname		<b>SABINE</b> Vorname	
<b>Schoene, Kerstin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-43786-8</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 25.03.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Einschlafen</b> <b>Tiere</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Eine zauberhafte Gute-Nacht-Geschichte, die wirklich einen guten Tipp zum Einschlafen bereit hält!

**Beurteilungstext**  
 Der kleine Siebenschläfer ist entsetzt, als er im Herbst von seiner Mutter erfährt, dass er jetzt sieben Monate schlafen soll, denn er ist kein bisschen müde. Er legt sich auf sein Kuscheltuch und versucht zu schlafen. Trotz vieler Hinweise und Zuwendung seiner Mutter gelingt ihm das Einschlafen nicht. Selbst Versuche des Wolfes, der Nachtigall, der Schnecke und der Eule zeigen keine schlaffördernde Wirkung. Die Worte der Mutter klingen in seinem Kopf: "Wer nicht schlafen kann, ist kein richtiger Siebenschläfer!" Von der Fledermaus verspricht er sich wirksame Hilfe. Sie stellt nämlich fest, dass er nicht die richtige Schlafhaltung hat. Die Hängeposition führt aber gleich gar nicht zum Einschlafen. Nicht einmal das Kuscheltier des Bären schafft es.  
 Als um ihn herum alle Tiere eingeschlafen sind, ist der kleine Siebenschläfer entspannt, denn nun merkt ja keiner, dass er munter bleibt. Erleichtert legt er sich zu den schlafenden Tieren und überlegt sich all die tollen Sachen, die er im nächsten halben Jahr machen will. Während des Nachdenkens schläft er mühelos ein.  
 Die Sache mit dem Einschlafen ist ein zentrales Thema im Kinderleben. Die Pflege vieler Rituale zeigt, dass Kinder oft Hilfe brauchen, um in den Schlaf zu finden. Im kleinen Siebenschläfer erkennt sich jedes Kind unschwer wieder, das Einschlafprobleme hat. Tiere dienen im Bilderbuch oft als Spiegel menschlicher Psyche und menschlicher Verhaltensweisen und damit dem Kind als Identifikationsangebot. Text und Bild ergänzen sich zu einer wunderbaren Gesamtbotschaft, die den Kindern zeigt, wie das Einschlafen funktionieren kann. Die Illustrationen sind einfallsreich und setzen die Tiere und ihre Körpersprache ins Bild. Des Siebenschläfers Kuscheltuch ist als Vor- und Nachsatzpapier wieder zu finden.  
 Diese liebenswerte Geschichte ist wunderbares Vorlesefutter und wird vielen Kindern beim Einschlafen helfen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173126 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gonzalez</b> Zuname		<b>Christina Diaz</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Böhmert, Frank</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Spur der Gejagten</b> Titel <b>Moving Target</b> Reihe <b>978-3-522-50518-5</b> ISBN			ID: 1625173126 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Thienemann</b> Verlag <b>Stuttgart</b> Ort <b>2016</b> Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung <b>Fantastik</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Abenteuer / Geheimnisse /</b> ..... ..... .....
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>15.03.2017</b> Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Ein spannendes Buch mit wilden Verfolgungsjagden und einem geheimnisvollen Speer, mit dem ein Mädchen die Zukunft verändern kann.

Beurteilungstext  
 Eben noch hat Cassandra, genannt Cassie, ihren Lehrer Latchke und die ganze Schule verwünscht, als ihr Vater in die Schule stürmt und sie statt für ihr Fehlverhalten zu tadeln, unter Liebesbekundungen ins Auto zerrt. Schüsse fallen, die ebenso Fehlzündungen eines Autos sein könnten, aber sehr wohl Cassie und ihrem Vater gelten. Eine wilde Verfolgungsjagd mit einem Unbekannten endet mit Cassies schwerverletztem Vater, der ihr mit letzter Kraft den Namen eines Klosters nennt, in dem sie Zuflucht suchen soll. Dort trifft sie auf den alten Mönch Gregorio und einen merkwürdigem Jungen, dem weder sie noch ihre Freundin Simon vertraut. Von Gregoria erfährt Cassie, dass sie eine der Nachfahren einer geheimen Blutlinie ist, die den Speer des Schicksals beschützen müssen. Mit diesem wäre es ihr möglich, die Zukunft zu verändern, sofern sie ihn findet und vorher nicht Verfolgern in die Arme läuft.  
 Das Buch ist der erste Band einer actionreichen Erzählung, die in Italien spielt. Der unmittelbare Handlungseinstieg, wiederholte Verfolgungsjagden, Geheimnisse und Hintergrundinformationen, die erst nach und nach gelüftet werden lassen und die Unsicherheit, auf wen Cassie sich wirklich verlassen kann ziehen Leser im Alter von 10 bis 13 Jahren in ihren Bann. Man darf von diesem Buch keine tiefgreifende Erzählung erwarten, dann wird man sicherlich enttäuscht, doch das Versprechen weder Titel, Klappentext noch Cover. Es ist ein spannendes Buch, das auch Jungen begeistern kann. Empfehlenswerte, spannende, leichte Unterhaltung.



<b>Hessen</b> Landesstelle	<b>Körle</b> Ausschuss	<b>CJM</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 16160520</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Obrecht</b> Zuname		<b>Bettina</b> Vorname	
<b>Scholz, Barbara</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Waschbärensippe - Unser Zeltlagerabenteuer</b> Titel			ID: 1616160520
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>3-522-18432-8</b> ISBN	<b>157</b> Seitenzahl	<b>11,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Abenteuer</b> <b>Reise</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 11.01.2017</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Die Pfadfindergruppe "Die Waschbärensippe", die Joris schon im ersten Band kennengelernt hat, ist auf neue Abenteuer aus. Diesmal soll die Pfadfinderreise nach Norwegen gehen. Doch woher kommt das Geld? Da findet sich plötzlich eine größere Geldsumme, die alle Probleme lösen würde, doch das stellt die Gruppe ganz schön auf die Probe.

**Beurteilungstext**  
 Ziele und Regeln der Pfadfinder sind traditionell geregelt und haben unbedingte Geltung. Sie vermitteln Tugenden, die Eltern sich auch heute noch für ihre Kinder wünschen. Joris ist Mitglied einer solchen Pfadfindergruppe. Im ersten Band dieser Reihe hat er nach seinem Umzug in eine neue Stadt hier neue Freunde gefunden. Seine beste Freundin ist Lia, mit der er sehr viel Zeit verbringt. In diesem Band will "die Waschbärensippe" unter der Leitung von Struppi nach Norwegen zum Treffen der Pfadfindersippen ins Zeltlager reisen. Doch nicht alle haben das Geld, um diese Reise zu finanzieren. Also soll im Laufe der Zeit das Geld mit guten Taten eingeholt werden. Die Waschbären mähen Rasen, waschen Autos, kehren die Straße und verdienen sich so das Geld für die Reise. Auch auf dem Adventsbasar wird fleißig Selbstgebasteltes verkauft. Doch dann finden Jason, Marcel und Niko eine Geldbörse mit 800€. Eigentlich wären jetzt alle Probleme gelöst. Dieser Fund stellt die Gruppe auf eine harte Probe, denn die drei Jungs wollen den Fund nicht abgeben. Schließlich setzen sich aber die Regeln der Pfadfinder doch noch durch und die Geldbörse wird ordnungsgemäß abgegeben. Zwischendrin ist die Geschichte mit kleinen Nebenschauplätzen versehen, zum Beispiel mit der zickigen Rose, die an allem meckert, aber unbedingt mit nach Norwegen will. Sie ist plötzlich die beste Freundin von Lia und Joris fühlt sich zurückgesetzt. Ein hübsches Buch mit kleineren comicartigen Schwarzweißzeichnungen. Es eignet sich zum Vorlesen oder für fortgeschrittene Leser zum Selberlesen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	GB Kürzel	Nr. <b>19161024</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Napp</b> Zuname		<b>Daniel</b> Vorname		ID: 191619161024
<b>Napp, Daniel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Dr. Brumm auf Hula Hula</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-522-45833-7</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Erstellungsdatum: <b>10.01.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter <b>Fantastik</b>  <b>Tiere</b>  <b>Abenteuer</b>
Internet?				<input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Zentraldatei:				_____
Verlag Datum				_____

**Inhaltsangabe**

Dr. Brumm unternimmt mit seinen Freunden eine Fernreise, in der allerdings nur einen Urlaubstag eingeplant ist und dieser wird dann auch noch durch eine abenteuerlich Befreiungsaktion des kleinen Goldfischs bestimmt. Als am Ende alle wieder glücklich zu hause angekommen sind, merken die drei, dass es hier doch am schönsten ist.

**Beurteilungstext**

Dr. Brumm fährt mit seinen Freunden Dachs und Pottwal in den Urlaub. Pottwal ist ein Goldfisch und wird von seinen Freunden immer im Glas mitgenommen. An einem traumhaften Palmenstrand wollen sie ihre Hängematte aufhängen, als plötzlich ein großer Vogel das Glas mitsamt Goldfisch stiehlt und damit fortfliegt. Jetzt beginnt eine abenteuerliche Verfolgung, die mit der glücklichen Rettung des kleinen Fisches endet. Als die drei wieder auf der Urlaubsinsel angekommen sind und nun endlich die Ferien genießen wollen, sind sie schon wieder vorbei. Denn Dr. Brumm hatte ein Schnäppchen gebucht und das endet schon nach nur einem Urlaubstag. Dieser kleine Spaß nebenher, ist sicherlich mehr für die erwachsenen Vorleser als die zuhörenden Kinder gedacht.

Mit diesem zehnten Band über Dr. Brumm schafft es der Autor wiederum mit nur wenigen Worten eine witzige Geschichte zu erzählen, die allerdings mit der ehr biedereren Moral endet: Zuhause ist es doch am schönsten!

Gerade für jüngere Kinder mag das gut zutreffen, denn ihnen ist meist das Spiel wichtiger als die Umgebung in der es stattfindet. Bestechend ist die Illustration. Mit viel Liebe zum Detail und versteckten Winzigkeiten wie ein Heizkörper an einer Außenmauer oder ein Fisch unter Wasser mit Taucherbrille und Schnorchel, gibt es hier viel zu entdecken. Ebenso lustig sind die beiden Schildkröten, die erst auf der Urlaubsinsel auftauchen und dann auf jeder Bildseite zu finden sind. Mal spielen sie Federball, mal rollen sie auf ihrem Panzer den Berg herunter und auf der letzten Seite findet man sie malend vor einer Staffelei in Dr. Brumms Wohnzimmer.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>nk</b> Kürzel	Nr. <b>10170328404</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schoene</b> Zuname			<b>Kerstin</b> Vorname	
<b>Schoene, Kerstin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Ein Haufen Freunde hält zusammen</b> Titel			ID: 1610170328404	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-45817-7</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere, Freundschaft,</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>11.02.2017</b>	
Verlag Datum			(Empty field)	

**Inhaltsangabe**  
 Die Schildkröte ist sehr betrübt. Sie ist einfach zu langsam. Doch mit ihren Freunden wird sie zur schnellsten Schildkröte im Zoo.

**Beurteilungstext**  
 In dem Buch geht es um den Zusammenhalt. Als Problem wird hier zunächst die unterschiedliche Bewegungsmöglichkeit der Tiere gesehen. Text und Illustrationen halten sich im Gleichgewicht. Die Illustrationen sind zwar groß gestaltet, aber enthalten nicht besonders viele Details. Sie zeigen, was im Text erzählt wird. Die Bilddominanz liegt ausschließlich wegen der großen Bilder im Vergleich zum kurzen Text vor. Der Text gehört zur literarischen Gattung der fantastischen Geschichten, da hier eine Schildkröte die Hauptfigur ist und ihr menschliche Züge zugewiesen werden. Außer galoppieren und trampeln verwendet der Autor weder Fremdwörter noch abstrakte Begriffe. Die Zeichnungen sind sehr realistisch. Die Farben und auch die Struktur der Felle und Häute bestärken das sehr. Der Illustrator verwendet immer wieder andere Perspektiven, sodass man die Situationen immer aus einem anderen Blickwinkel sieht. Einmal aus Sicht der Schildkröte, dann wieder aus der eines Beobachters. Die Tiere sind sehr naturgetreu gezeichnet. Die Proportionen, die Körperformen und Größenverhältnisse stimmen sehr mit der Realität überein. Die Mimik und Gestik bringt sehr gut die Gefühle, die bei der Geschichte eine große Rolle spielen, rüber. Die Schriftgröße und -farbe ist sehr gut gewählt, sodass man sie gut lesen kann, aber nicht über den Tieren steht. Durch den weißen Hintergrund hebt sie sich sehr gut ab. Das Augenmerk liegt durch die Farbwahl des Hintergrunds auf den Tieren beziehungsweise Bildern. Nichts lenkt den Betrachter davon ab.

Die Geschichte ist sehr nett, ich finde aber das erste Buch der Autorin besser umgesetzt und emotionaler, deshalb würde ich eher das erste empfehlen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>nana</b>	<b>Nr. 23170328102</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Holzwarth</b>		<b>Werner</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Jeschke, Stefanie</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Guck mal, wie die gucken!</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-45835-1</b>	<b>32</b>	<b>12,99</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>2017</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>28.03.2017</b>			
Verlag Datum			

 ID: 1723170328102  
 Bewertung  
 sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten  
 Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  
 0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

 Schlagwörter  
**Tiere / Komik / Humor /**  
 .....  
 .....  
 .....

Inhaltsangabe  
 Affen im Zoo - wie niedlich und lustig! Aber halt mal: Wer beobachtet hier eigentlich wen?

**Beurteilungstext**  
 Das tierische Bilderbuch von Holzwarth und Jescke spielt mit der Perspektive und genau das zeichnet es auch aus! Beim ersten Lesen geht man davon aus, dass aus der Perspektive der menschlichen Besucher, eine Familie mit zwei Kindern, die Handlung erzählt wird, die ausschließlich über wörtliche Rede transportiert wird. Doch am Ende des Buches wird durch die Aussage des Gorillavaters "Nicht traurig sein, ihr Lieben. Morgen kommen wieder neue Menschen." deutlich, dass es sich hier um Unterhaltungen zwischen den Affen handelt. Daraufhin betrachtet man das Buch erneut und es benötigt extrem viel Konzentration, sich in diese Perspektive hineinzuversetzen und sie die ganze Zeit über beizubehalten. Denn auf einigen Seiten ist der Wechsel nur mäßig gut gelungen, wenn beispielsweise von "jetzt gibt's Fressen." die Rede ist, was die Kinder der Familie mit Sicherheit nicht sagen würden. Außerdem werden drei verschiedene Affenfamilien: Schimpansen, Orang-Utans und Gorillas von den Zoobesuchern beobachtet, sodass es sich nur schwierig um den gleichen Sprecher handeln kann. Es handelt sich dementsprechend um eine gute Idee und Pointe, deren Umsetzung jedoch nur mäßig gelungen ist. Auch die Illustrationen überzeugen wenig, so wird hier im grafischen Stil, teils mit Buntstift gezeichnet, wobei die Figuren - Affen und Menschen - stark vereinfacht und eher drollig aussehen. Verschiedene Charakteristika, wie der Ohrring der Mutter, der Vollbart des Vaters oder die roten Zöpfe der Tochter werden hier beinahe überbetont. Auch die Haltung der Tiere entspricht kaum einer annähernd realistischen Darstellung, wie Affen im Zoo untergebracht sind. Sie sitzen hier in engen runden Käfigen auf jeweils orangefarbenem Untergrund, sodass diese Farbe eindeutig das Buch dominiert neben weiteren Grundfarben wie grün, hellblau und rot. Die Affen haben schon fast zu menschliche Gesichtszüge, Körperhaltungen und eine stark überzeichnete Mimik und Gestik. Das Buch ist, selbst wenn der Gedanke gut ist, zu überlegen, was die Zootiere eigentlich denken müssen, ständig von uns Menschen begafft zu werden, nicht überzeugend umgesetzt und daher bedingt empfehlenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173419 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Ammon</b> Zuname		<b>Katja</b> Vorname	
ID: 1625173419	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Herz aus Gold und Asche</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-522-50532-1 ISBN	336 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Basilisken, / Ungleichheit /</b> _____ _____ _____	
Erstelldatum: _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 15.03.2017		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Elin kann es nicht fassen. Sie bekommt ihren Traumjob im Pharmaunternehmen. Mit der Forschung möchte sie ihrem schwer kranken Bruder helfen. Allerdings ist es nicht einfach sich auf die Arbeit zu konzentrieren, seit sie dort Esra begegnet ist. Jeder Schritt in seine Richtung treibt Elin mehr in die faszinierende, sowie gefährliche Welt einer längst vergessenen Legende. Bis sie sich entscheiden muss: Wen will sie retten – ihren Bruder oder ihre große Liebe?

**Beurteilungstext**

Elin, eine junge Frau die sehr früh ihre Eltern verloren hat, beginnt in dem Pharmaunternehmen zu arbeiten. Auch ihr Vater hat in dem Unternehmen gearbeitet. Im Forschungslabor des Unternehmens wird ein Mittel gegen Krebs entwickelt. Elin möchte damit ihrem Bruder das Leben retten. Sehr bald kreuzt Esra, einer der Wächter, ihren Weg. Als sie einem alten Familiengeheimnis auf die Spur kommt, ändert sich alles. Während ihrer Nachforschungen, findet sie in dem gut aussehenden Esra einen Verbündeten. Aber auch er hütet ein tiefes Geheimnis.

Der größte Teil des Buches ist aus der Sicht der Protagonistin Elin in der ich Form geschrieben. Sie ist eine starke und doch verletzte Persönlichkeit, die nach dem Tod ihrer Eltern die Mutterrolle für ihren Krebskranken Bruder übernimmt. Sie ist ihm gegenüber manchmal sogar schon überfürsorglich. In einigen Situationen jedoch, handelt sie sehr naiv und trifft voreilige Entscheidungen. Eine weitere große Rolle spielt der Wachmann Esra. Einige Kapitel in dem Buch sind aus seiner Perspektive erzählt. Er verzaubert mit seinem Charakter und seiner geheimnisvollen, erotischen Art von Anfang an. Beide überzeugen durch ihre Verbundenheit und innere Stärke.

Katja Ammon schreibt flüssig, unkompliziert und spannend. Das Buch lässt sich leicht lesen. Im Verlauf der Geschichte steigt das Tempo der Handlung. Die Liebesgeschichte ist vorhersehbar aber ein wenig zu überstürzt. Vom ersten Flirt bis in den Armen liegen vergeht kaum Zeit. Hier fehlt mir die Romantik und die Emotionen kommen zu kurz. Sehr gelungen sind die Szenen im Reich des Basilisken. Die Geschichte spielt in unserer sehr modernen Zeit und Realität, wurde jedoch durch Fantasy Aspekte erweitert. Die Liebesgeschichte der Hauptfiguren steht im Zentrum des ganzen Jugendromans. Das Cover hat was Mystisches. Die Farbgestaltung in schwarz mit goldener Schrift passt perfekt. Die Farbe ändert sich bei Lichteinfall in ein dunkles lila, wie bei dem Basilisken. Ein echter Blickfang in jedem Bücherregal, mit einer Geschichte die es sich trotz kleiner Mängel zu lesen lohnt.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	GD Kürzel	Nr. <b>221703040</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dammer, Daniela/</b> Zuname Vorname			ID: 16221703040	
<b>Scholz, Valeska</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Kleiner Räuber Roddi Hut</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-522-43771-4</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Freundschaft / Abenteuer /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Roddi Hut ist ein richtiger Räuber mit ganz vielen Flecken auf seiner Räuberhose, die von kolossalen Abenteuern und mutigen Heldentaten berichten. Doch eines ist klar: ein Räuber braucht eine Bande, damit immer einer wach ist um auch nachts Holz ins Feuer zu werfen. So macht sich Roddi auf die Suche nach ganz speziellen Räufern für seine tollkühne Bande. Und die müssen sich ihre Flecken erst verdienen. Doch dazu bedarf es natürlich auch einer kolossalen Heldentat.

**Beurteilungstext**

Roddi sieht man den Räuber schon von weitem an, denn maskierte Augen gehören zu einem Waschbären einfach dazu. Besonders auffällig ist jedoch die große Pfauenfeder an seinem Hut. Und da Roddi nie ohne diesen unterwegs ist, nennt ihn jeder Roddi Hut.

Als Räuber beschützt Roddi die Schwachen, teilt mit den Armen und sitzt abends gemütlich am Lagerfeuer. Jeden Abend erzählt ihm dort sein Räuberopa alte Geschichten. Roddi liebt sein Leben als Räuber, aber etwas fehlt ihm noch: eine tollkühne Bande. Daher begibt er sich auf die Suche nach Räufern. Zuerst fragt er die großen Tiere. Doch Bär, Wolf und Adler wollen keiner Bande beitreten. Sie sind sich alleine genug. Als Roddi dann am Abend seinen Opa um Hilfe bittet, beruhigt ihn dieser. Alles wird sich von ganz allein finden. Und genau so kommt es auch. Am nächsten Tag tauchen nacheinander eher ungewöhnliche Tiere auf. Erst trifft Roddi auf das Opossum Huch, das sich vor Schreck am liebsten totstellt, dann auf den Vielfraß Gourmand mit seinem komischen Gang und schließlich auf das Erdferkel Mosambik, das meist in einem Erdloch sitzt.

Die farbenfrohen Zeichnungen unterstützen die Geschichte und bieten zusätzlich viele Einzelheiten. Wenn Roddi am Lagerfeuer sitzt, passiert zugleich vieles rings um ihn herum. Denn auch nachts geht das Leben im Wald weiter. Und so kann der Blick während der Geschichte ruhig auch einmal auf anderes gerichtet werden. Die Illustrationen verdeutlichen zudem die Eigenarten der Tiere. So sieht man den stolzen Adler oder den einsamen Wolf, die einfach den Blick abwenden, als Roddi sie fragt. Auch der eigentümliche Gang von Gourmand kommt gut zur Geltung.

Tollkühne Räuber stellt man sich eigentlich anders vor. Und auch Huch, Gourmand und Mosambik müssen erst überzeugt werden. Wie es diesen Tieren am Ende gelingt, sich als mutig, stark und geschickt zu erweisen, einen Bären in die Flucht zu schlagen und sich sogar den ersten Flecken auf der Hose zu verdienen, das ist die Geschichte, die hier zu lesen ist. Die Schwachen besiegen die Starken. Der Bär ist nicht in der Lage, auch nur einen der Gesellen zu fressen, obwohl er doch viel stärker und größer ist. Denn so etwas passiert, wenn eine echte Räuberbande unterwegs ist, auch von ganz alleine. Und solch eine kolossal Heldentat muss natürlich erzählt werden.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Kürzel	Nr. <b>23170328118</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hood</b> Zuname			<b>Morag</b> Vorname		
<b>Hood, Morag</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Katz, Anke</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Lilli und Lotte Erbse und Karotte</b> Titel					ID: 1723170328118  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe					
<b>978-3-522-45848-1</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>11,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					Schlagwörter <b>Komik / Humor /</b> _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					Zentraldatei: <b>28.03.2017</b>
Verlag Datum					_____

**Inhaltsangabe**  
 Lilli und Lotte sind Freunde – obwohl sie ganz verschieden sind. Ein komisch-kluges Bilderbuch über Gemüse und viel, viel mehr.

**Beurteilungstext**  
 Lilli ist eine Erbse und als Erbse lebt es sich gut. Man kann rollen und hüpfen und sich zwischen den ganzen anderen Erbsen wunderbar verstecken. Lilli hat viele Freunde – alles Erbsen und Lotte, die aber keine Erbse ist. Lotte ist ein Karottenschnitt – ordentlich orange, rechteckig und kein bisschen wie Lilli. Lotte kann nicht gut rollen, schon gar nicht hüpfen und beim Versteckenspielen fällt sie zwischen den kleinen grüne Erbsen auch sofort auf. Dafür ist Lotte aber ein prima Turm, eine tolle Brücke und als Rutsche auch sehr talentiert. So ist es kein Problem sondern eher sehr bereichernd, dass Lotte ganz, ganz anders ist.  
 Morag Hood thematisiert in ihrem neuen Bilderbuch Gemeinsamkeit und Unterschiedlichkeit auf eine sehr einfache und reduzierte Art und Weise. Die kindlichen Protagonisten stellen sich selbst als Gemüse noch sehr reduziert dar, beschränkt auf wenige äußere Merkmale, ohne Charakter- oder andere Merkmale. Dadurch wird sehr plakativ ein Unterschied inszeniert, der erst zum Problem zu werden scheint, dann aber gerade in der bereichernden Funktion der Andersartigkeit aufgelöst wird.  
 In minimalistisch beschreibenden Sätzen und in den Bildern auf vor Weißgrund aufs ganz Wesentliche reduzierten Formdrucken, minimal nur durch ein skizzenhaft angedeutetes Gesicht personifiziert inszeniert die Autorin diese kleine Szene. Dabei besticht das Buch gerade durch seine Einfachheit, die die pointierte Inszenierung in besonderer Weise in den Blickpunkt rückt.  
 Kritisch zu betrachten ist lediglich, dass Lottes Andersartigkeit zwar als Bereicherung wahrgenommen wird, Lotte dabei aber auf eine rein passive Rolle als Accessoire des Erbsenspiels festgelegt wird. Den aktiven Erbsen dient sie mal als Turm, mal als Brücke und als Rutsche. An den Aktivitäten selbst nimmt sie damit nur als Spielmittel teil.  
 Trotz dieser Einschränkung überzeugt das Buch gerade seiner minimalistischen Darstellung wegen, die einfach, aber nicht trivial ist. In der Tradition von Leo Lionnis „Das kleine Blau und das kleine Gelb“ zeigt dieses Buch wieder einmal, dass abstrakte Formen auch für Kinder nicht zu schwierig sind. Durchaus zu empfehlen!



<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>box</b> Kürzel	<b>Nr. 25173209</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: King</b> Zuname			<b>Aby</b> Vorname		
<b>Usher, Sam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Rak, Alexandra</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englischen</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Lupo - ein Geheimschnüffler ermittelt</b> Titel			ID: 1625173209		
<b>Lupo</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-522-50505-5</b> ISBN	<b>240</b> Seitenzahl	<b>11,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... .....			Schlagwörter <b>Detektivgeschichte /</b> ..... .....		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>14.03.2017</b>		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Lupo ist der junge Hund des Herzogpaares Kate und William. Der fröhliche und wilde Cockerspaniel erobert die Herzen der Menschen im Sturm. Und endlich lernt er auch die anderen königlichen Tiere kennen. Doch nicht alle sind ihm wohlgesonnen: Vulkan, dem Dorgi der Queen, ist er ein Dorn im Auge. Er plant Böses und stellt Lupo eine gemeine Falle. Wird Lupo es schaffen, die Menschen von seiner Unschuld zu überzeugen? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt....

**Beurteilungstext**  
 Lupo ist ein kleiner, frecher, aber sehr sympathischer Cockerspaniel. Er kam schon als Welpen zu dem Herzogpaar William und Kate und hat schnell die Herzen der Menschen erobert. Eine besondere Bindung hat er zu Baby Georg. Ihm weicht er kaum von der Seite, treibt mit ihm allen möglichen Schabernack und schläft sogar unter des Prinzen Bett. Eines Tages soll Lupo endlich mit zum Buckingham Palast, die Queen, ihren Hofstaat und die anderen königlichen Tiere kennenlernen. Lupo ist begeistert und verliebt sich Hals über Kopf in die Corgidame Holly. Doch nicht alle sind Lupo wohl gesonnen: Vulkan, der stolze und eitle Dorgi hasst Lupo. Denn es passt ihm gar nicht, dass Lupo die Herzen der Königsfamilie im Sturm erobert. Außerdem hat er ganz andere Pläne: er will Macht, viel Macht. Und darum sinnt er nach Bösem und stellt dem armen Lupo eine sehr fiese Falle....  
 Das Buch liest sich zuerst etwas schleppend und man muss sich auf den königlichen Hintergrund der Story einlassen. Die Handlung spielt, angelehnt an die königliche Familie in England, auf den Schlössern der Queen: dem Kensington und dem Buckingham Palast. Das wirkt zuerst etwas befremdlich, da die Königsfamilie sehr direkt in den Vordergrund rückt. Genauso ungewöhnlich ist es, dass ein Detektivroman ausschließlich aus der Sicht eines Tieres erzählt wird. Lupo entpuppt sich aber schnell als sympathischer kleiner Held der Geschichte und man hat zunehmend mehr Spaß daran, den Ereignissen und Verflechtungen der königlichen Tiere zu folgen.  
 Obwohl die Erzählung mit 240 Seiten recht lang ist, kann sie schon von jungen Lesern gelesen werden. Den Text zeichnet eine einfache Wortwahl und viel wörtliche Rede aus, gut gesetzte Absätze und die übersichtliche Länge der Kapitel erleichtern das Lesen. Viele schöne und ideenreiche schwarz/weiß Zeichnungen schmücken das Buch aus. Sie geben das Gelesene comichaft, aber wirklich treffend und witzig wieder und laden zu entspannten Leseпаusen ein.  
 Die Geschichte um Lupo, die anderen königlichen Tiere und die Königsfamilie ist zwar etwas verworren, aber dennoch gut zu verstehen. Kinder, die Tiere und Detektivgeschichten mögen, werden dieses Buch schnell lesen und Spaß daran finden. Dabei spielt trotz königlichem Hintergrund keine Rolle, ob man als Mädchen oder Junge dieses Buch liest.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana	Nr. <b>23170221104</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Polster</b> Zuname			<b>Martin</b> Vorname		
<b>Janßen, Rike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Meine erste bunte Bibel</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-522-30448-1</b> ISBN		<b>30</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Es handelt sich um Bibelgeschichten für die Aller kleinsten, da auf festen Karton gedruckt wurde.</b>					
ID: 1623170221104					
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie /</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>21.02.2017</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Warum hat Noah noch gleich eine Arche gebaut, wie war das mit dem kleinen Säugling Mose auf dem Fluss und wie gelang es ihm Jahre später das Meer zu teilen? All die und weitere bekannte Geschichten aus der Bibel kann man in diesem Bilderbuch noch einmal nachlesen und auf Bildern betrachten.

**Beurteilungstext**  
 In diesem Papp-Bilderbuch, das sich aufgrund seiner festen Seiten und seines handlichen Formats (etwa A5 quer) schon gut für kleinere Kinder eignet, werden viele der bekannten aber auch weniger bekannten Geschichten aus der Bibel verkürzt abgedruckt und illustriert. Je eine Doppelseite widmet sich einer Geschichte. Die jeweilige Quelle, z.B. "Erstes Buch Mose 1, 1 bis 2, 4" wird zudem angegeben, sodass für Bibelkenner eine Einordnung und ggf. medial mündliche Ausweitung für das Kind erleichtert wird. Die einzelnen Geschichten, die sehr kurz und knapp, dementsprechend stark reduziert und mit einfachen sprachlichen Mitteln beschrieben werden, sind in chronologischer Reihenfolge geordnet. Daher beginnt es mit der Schöpfungsgeschichte. So kommen Josef, Mose und Jesus beispielsweise in mehreren Geschichten vor, andere wie Jona oder David jedoch nur einmal. Es muss also jedes Mal erneut überprüft werden, ob es sich um die gleiche Person oder eine andere handelt. Alle Geschichten bringen jedoch zum Ausdruck: Gott ist gut. Gott kann man vertrauen, er weiß, was gut ist und was nicht. Er ist für uns da und wir können uns auf ihn verlassen. Dies gibt Zuversicht und lässt Kinder nachvollziehen, wozu der Glaube an Gott wichtig ist.  
 Trotz der Vereinfachung und Verkürzung sind die Vokabeln und Namen der Personen nicht immer leicht zu verstehen. Ein erwachsener Vorleser kann hier das Problem lösen und als zusätzlicher Erklärer zur Seite stehen. Zudem geben die in sehr bunten Farbtönen illustrierten Bilder zusätzliche Möglichkeiten zum Nachvollzug. Dabei handelt es sich um monoszenische Bilder, die jeweils über eine Doppelseite gehen und in die der Text unauffällig montiert wurde. Es dominiert daher auf jeder Doppelseite eine Farbe, was Abwechslung in die Seiten bringt. Es ist zu vermuten, dass gerade kleinen Kindern diese bunten Bilder im malerischen Stil gut gefallen, sie Tiere wiedererkennen und die Emotionen der Figuren durch mimischen Ausdruck gut nachvollziehen können.  
 Als eine erste Bibel zum Vorlesen halte ich das Buch für empfehlenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173105 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Reifenberg</b> Zuname		<b>Frank M.</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Mister Lugosi und die verschwundenen Kinder</b> Titel			ID: 1625173105
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-522-18439-7</b> ISBN	<b>240</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Schlagwörter <b>Advent / Familie</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		<b>Erstelldatum:</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: <b>01.01.2017</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Pepper klettert in einen Adventskalender. Plötzlich findet er sich in einer magischen welt voller unbekannter Gefahren und Geheimnisse wieder. Ob er herausfindet, warum seine Schwester verschwunden ist? Kann er sie retten?

**Beurteilungstext**  
 Es soll das erste Weihnachten nach vielen Jahren werden, an dem auch Peppers Mama wieder dabei ist. Seit seine Schwester von einem Tag auf den anderen spurlos verschwunden ist, hat sie sich sehr verändert. Pepper besucht sie regelmäßig in der Klinik, während sich daheim eine Haushälterin um ihn kümmert. Pepper hat sich daran gewöhnt und ist für sein Alter sehr selbstständig und souverän. Aber als er das Antiquitätengeschäft von Mister Lugosi betritt, wird selbst ihm unheimlich zumute. Woher weiß dieser Dinge, die außer ihm nur ein Mensch wissen kann? Und warum hat er den Geigenkasten seiner verschwundenen Schwester? Wenig später steigt Pepper in einen großen Adventskalender und findet sich in einer anderen Welt wieder. Er hat genau 24 Tage Zeit, um dem Rätsel auf die Spur zu kommen und den Ausgang zu finden. Doch dafür muss er verstehen, was hier eigentlich los ist, woher die vielen Kinder kommen und warum alle immer fröhlich sein müssen.  
 Die phantastische Erzählung spielt in der Weihnachtszeit. Sie ist ein wenig mystisch und gruselig und die behagliche Weihnachtsstimmung lässt bis zum Ende auf sich warten. Durch die unbekanntesten Regeln und Gefahren in der magischen Welt des Adventskalenders, dass Pepper nicht weiß, wem er trauen kann und wem nicht und die verstreichende Zeit, gegen die er läuft, ist die Geschichte sehr spannend gehalten. Dies wird durch emotionale Aspekte gelungen ergänzt, indem die familiäre Situation Peppers mit der kranken Mutter und der Sehnsucht nach seiner Schwester großen Raum einnimmt und Peppers Handeln leitet. Damit ist dieses Buch sowohl jungen als auch Mädchen sehr zu empfehlen.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Kra</b> Kürzel	<b>Nr. 221703107</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reifenberg</b> Zuname			<b>Frank M.</b> Vorname	
ID: 16221703107			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Mister Lugosi und die verschwundenen Kinder</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter <b>Weihnachten, Familie, Fantas</b>	
<b>978-3-522-18439-7</b> ISBN		<b>240</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei:	
Beurteilungstext			Verlag Datum	

Pepper will seine vor sechs Jahren, während der Weihnachtszeit, plötzlich spurlos verschwundene Schwester wiederfinden. Deshalb lockt der unheimliche Mister Lugosi den 12-jährigen Jungen am ersten Dezember in sein Antiquitätengeschäft, in dem sich gerade der größte Adventskalender aller Zeiten befindet, der Kinder magisch anzieht. Als Pepper durch den Kalender klettert, erwartet ihn eine Weihnachtswelt voller Gefahren und Geheimnisse.

**Beurteilungstext**  
 Warum und wohin verschwinden Kinder beim Eintritt in diesen Adventskalender? Diese unheimliche Weihnachtsgeschichte adaptiert auf originelle Weise das bekannte Kindergedicht „Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen“... Das Christkind wird zur Gruselfigur „Morana“ umfunktioniert, die sich ein Zauberreich geschaffen hat. Sie war es leid, als Christkind immer nur im Verborgenen Wünsche zu erfüllen, ohne eine wahre Gestalt zu haben, sich nie zeigen zu können. Unterstützt von weiteren Weihnachtsgeistern, vom „Herrn von Kramp“, einem Krampus, dem schwarzen Kutscher und der Lichtprinzessin „Lucilla“ macht sie auf hinterlistige Weise Kinder zu Gefangenen in einer geheimnisvollen Welt, in der immer Weihnachten ist, so dass sie sich wohl fühlen und dabei ihr Gedächtnis verlieren: „Die meisten von uns wissen nicht genau, wie lange sie schon hier sind, aber sicher ist, dass wir an einem 1. Dezember durch die Tür des Adventskalenders hierher kamen. Die Zeit läuft hier anders. Wir schlafen am 24. Dezember ein und wachen am 1. des folgenden Jahres wieder auf... Als Gegenleistung hast du immer Weihnachten mit allem Drum und Dran... Wer sich weigert und fliehen möchte, kommt in den dunklen Raum, aus dem noch nie jemand zurückgekehrt ist.“ (S.130). Nur wenige Kinder kämpfen gegen das Vergessen. Gemeinsam mit ihnen enträtselt Pepper in einer Kette gefährlicher Abenteuer das Geheimnis dieses dunklen Raums, in dem sich zugleich die Pforte zur Freiheit für alle gefangenen Kinder verbirgt. Unter ihnen befindet sich auch der bereits vor 80 Jahren verschwundene Bruder von Mister Lugosi. Zielgruppe des Kinderbuches sind 11 bis 13 -Jährige Leser. Sie finden in 11 verschlüsselt betitelten und mehrfach untergliederten Kapiteln nicht nur spannende Unterhaltung in einer virtuellen Welt, sondern zugleich Teilhabe an den realen familiären Problemen von Jeremias W. Pepperfield. Dafür sorgt neben Mister Lugosi als literarische Figur vor allem die Haushälterin Mrs Cloud, die sich episodenhaft und moralisierend immer wieder in die Handlung einmischt: „Kaum zu glauben, dass es sogar zu Weihnachten Kräfte des Bösen gibt, die ihr Unwesen treiben.“ (S. 190). Um dem Geschehen Glaubwürdigkeit zu verleihen, ist die „unheimliche Weihnachtsgeschichte“ zusätzlich mit Hilfe einer Rahmenhandlung in der Realität verortet. So meldet der Stadtanzeiger „ungeklärte Vorkommnisse am Heiligen Abend“- das plötzliche Auftauchen einer Vielzahl verschwundener Kinder... „Weiterhin bleibt rätselhaft, warum weltweit kein einziger Weihnachtswunsch erfüllt wurde...“ (S. 234). Peppers Weihnachtswunsch jedoch hat sich erfüllt. Er hat seine Schwester gefunden. Es muss ein gutes Christkind geben...

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Eschweiler</b> Ausschuss	<b>Anmg</b> Kürzel	<b>Nr. 1916933</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Diaz Gonzales</b> Zuname		<b>Christina</b> Vorname	
<b>Illustrator/-in (Name, Vorn.): Böhmert, Frank</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Moving Target - Die Spur der Gejagten</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-50518-5</b> ISBN	<b>288</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Science Fiction</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
<b>Erstelldatum: 27.01.2017</b>		<b>Schlagwörter</b> <b>Abenteuer</b> <b>Familie</b> <b>Freundschaft</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Cassies Leben ändert sich schlagartig, als ihr Vater von der Schule aus mit ihr quer durch Rom flieht und dabei angeschossen wird. Er drängt sie, sich bei Bruder Gregorius zu verstecken. Mit Hilfe ihrer Freundin Simone findet Cassie das Kloster und trifft dort auch auf Asher. Von Bruder Gregorius erfährt sie, dass sie eine Auserwählte und damit Hüterin des Speers ist, der jedoch verschwand. Cassie begibt sich mit ihren Freunden auf eine lebensgefährliche Suche.

**Beurteilungstext**  
 Die Autorin lässt Cassandra, genannt Cassie, in der Ich-Perspektive erzählen. Dadurch kann sich der Leser besonders intensiv in die Protagonistin einfühlen und mit ihr die typische innere Zerrissenheit eines Teenagers und ihre Selbstfindung nachvollziehen. So beginnt das Buch mit der Schilderung, wie sehr Cassie sich aus der Schule fortwünscht, vor allem von ihrem Lehrer Latchke, der sie schikaniert. Deshalb ist es gut nachvollziehbar, dass ihre Gefühle und ihr Leben kopfstehen, als ihr Vater sie vom Schulhof quasi kidnappt, mit ihr im Auto durch Rom flieht und sogar angeschossen wird. Konsequenterweise gehorcht Cassie ihrem Vater nicht und sucht nicht Zuflucht in einem Kloster bei Bruder Gregorius, von dem sie noch nie etwas gehört hat, sondern flieht zu ihrer besten Freundin Simone. Auch sie erscheint zunächst als typische Jugendliche, die immer nur Ärger mit ihrer Mutter hat. Schnell stellt sich jedoch heraus, dass ihre Mutter eine berühmte Immobilienmaklerin und als solche fast nie zuhause ist, so dass Simone in einem großen Haus mitten in Rom mit den Angestellten allein lebt und sich trotz des Luxus' einsam fühlt. Dort finden sie Cassies Verfolger, so dass nun beide Mädchen durch einen Geheimgang fliehen müssen.  
 Wenn schon der Beginn des Romans spannungsgeladen ist, so steigert sich diese kontinuierlich, weil Cassie und Simone ständig vor ihren Verfolgern fliehen müssen, die sie immer wieder aufspüren und bedrohen. Mit Cassie erfährt der Leser häppchenweise Details über ihre Herkunft, ihre Familie, den frühen Tod ihrer Mutter. Damit wird immer verständlicher, warum Cassie verfolgt wird und von wem. Der Rezipient taucht dabei in die Welt von rivalisierenden Geheimbünden ein, die um den Besitz der Speerspitze kämpfen, die von der Lanze stammen soll, mit der der Soldat Jesus am Kreuz in die Seite gestoßen hatte, und deren Besitzer Einfluss auf die Zukunft haben soll. Weil Cassie das "Mal" auf ihrem Körper hat und zu den "Auserwählten" gehört, ist sie zur Hüterin des Speers auserkoren. Ihr Vater hat ihr dieses Geheimnis verschwiegen, um sie vor all den damit verbundenen Gefahren zu schützen.  
 Der Roman enthält Elemente eines Detektiv- und Kriminalromans (Wissen setzt sich wie ein Puzzle zusammen; es gibt Schießereien, Morde etc), aber auch aus den Bereichen von Science-Fiction (übermenschliche Kräfte, geheimnisvolle Orte) und erinnert damit an Verkaufsschlager wie die Harry-Potter-Romane. Mit Dan Browns Romanen hat er gemeinsam, dass die Suche nach dem Speer durch Orakel und Symbole gesteuert wird, die Cassie immer besser versteht. Er ist aber auch ein Adoleszenzroman: Die Protagonistin will ihr altes Leben beibehalten bzw. wieder zurückhaben und akzeptiert ihre neue Identität erst auf der letzten Seite.  
 Das Ende bleibt offen: Nachdem Cassie die Speerspitze gefunden hat, gerät sie in eine Falle. Ihre Freundin Simone entpuppt sich als Verräterin und deren Mutter kann den Speer in ihre Gewalt bringen. Cassie nimmt mit Asher die Verfolgung auf. Nicht nur wegen der nicht abgeschlossenen Handlung entsteht der Eindruck, dass der Roman eine Fortsetzung findet, sondern auch wegen der Erzähltechnik: Cassie erzählt im Imperfekt, also aus der Retroperspektive. Für den Rezipienten bleibt offen, wie ihr Wissen und Entwicklungsstand zum Zeitpunkt des Erzählens ist, was sie erlebt hat.  
 Die meisten unendlichen und erwachsenen Leser dürften sich von der spannenden und mysteriösen Handlung in ihren Bann ziehen lassen.

Die meisten jugendlichen und erwachsenen Leser könnten sich von der spannenden und mysteriösen Handlung in ihren zum Lesen bereit, die knapp 300 Seiten des Romans verschlingen und den Preis von fast 13 Euro nicht bereuen.

**Nordrhein-Westfalen** ..... **NRW** ..... **WiBe** ..... **Nr. 1916925**  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Kulot** ..... **Daniela** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
 ID: 19161916925  
 Bewertung  sehr empfehlenswert ..  
 **empfehlenswert** ..  
 eingeschränkt empf. ....  
 nicht empfehlenswert ..

**Munkeln im Dunkeln**  
**Titel** .....  
 Reihe .....  
**978-3-522-45825-2** ..... **32** ..... **12,99** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Thienemann** ..... **Stuttgart** ..... **2016** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

**Buch: Hardcover** ..... **Bilderbuch** .....  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum: 10.01.2017** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 Schlagwörter  
**Übernachten**  
**Freundschaft**  
 Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Hermine Hase und Ringo Bär übernachten bei Baldo Bär. Das verspricht langes Spiel am Abend, Kissenschlachten und schlicht ‚Munkeln im Dunkeln‘.

Beurteilungstext  
 Der Titel des Bilderbuchs ist vielversprechend, weckt doch die Anspielung auf das bekannte Sprichwort "Im Dunkeln ist gut Munkeln" die Assoziation von geheimnisvollen Erlebnissen. Letztlich löst das Bilderbuch diese Erwartungen dann nicht voll ein. Anstelle der spannenden Abenteuergeschichte erwartet den Leser eine eher konventionell erzählte - und ebenso konventionell bebilderte Geschichte rund um das Übernachten bei Freunden, das einem stereotypen Ablauf folgt und recht schnell voranschreitet. Hermine und Ringo, die heute bei Baldo übernachten, werden von Mama Hase und Papa Regenwurm zu Familie Bär gebracht. Auf das leckere Abendessen folgt eine kurze Spielphase; daraufhin erinnern sich die erstaunlich braven Kinder selbst ans Zähneputzen und mahnen sich gegenseitig, dass es nun Zeit ist, zu Bett zu gehen. Auf die kurze Kissenschlacht folgt die Gute-Nacht-Geschichte, vorgelesen durch Papa Bär (so ist Daniela Kulot anscheinend sehr darauf bedacht, keine Gender-Klischees zu bedienen), danach gibt es dann tatsächlich noch ein wenig ‚Munkeln im Dunkeln‘ in Form von Schattenspielen. Auch eine kurze Sequenz, in der sich die kleinen Übernachtungsgäste fürchten und nach ihren Eltern rufen, darf nicht fehlen. Doch schnell löst sich alles in Wohlgefallen auf und die drei Kinder können nach einer ruhigen Nacht ein üppiges Frühstück einnehmen, bevor Hermine und Ringo wieder von Mama Hase und Papa Regenwurm abgeholt werden.

Die Bilder nehmen meist eine Seite ein und werden jeweils durch etwa drei bis maximal fünf Zeilen Text ergänzt; die Farbgebung der Bilder - von bunt-fröhlich bis grau-unheimlich - spiegelt die Stimmung der Protagonisten. Der Text dient der Erläuterung des auf dem Bild Gezeigten, ferner sind auf den Bildern noch weitere zusätzliche Details zu entdecken, bspw. die speziellen Essgewohnheiten von Bär, Hase und Regenwurm. Ebenso offenbart sich in zwei, drei Passagen im Verhalten der drei Kinder Tiefe, die auch mit kindlichen ‚Lesern‘ besprochen werden kann, etwa im mahnenden und altklugen Verhalten Ringos oder rund um die Sequenz des nächtlichen Erschreckens; auch hier liefern die Bilder zusätzlich Informationen, etwa in der Darstellung der Gesichtsausdrücke.

Fazit: Ein Bilderbuch, das in klassischer Weise dem kinderliterarischen Prinzip der Einfachheit wie auch dem Prinzip der unterschwelligem Unterweisung des kindlichen Rezipienten folgt. Besonders die Bilder, aber auch die Geschichte werden Kindern bestimmt gefallen und sie werden sich in Bär, Häsin oder Regenwurm wiederfinden können.



<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Eschweiler</b> Ausschuss	<b>PF</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916768</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Astner</b> Zuname		<b>Lucy</b> Vorname	
<b>Hänsch, Lisa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Polly Schlottermotz</b> Titel		ID: 19161916768	
<b>Polly Schlottermotz Band 1</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-50520-8</b> ISBN	<b>230</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Mädchen</b> <b>Vampir</b> <b>Abenteuer</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 08.02.2017</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Polly, ein kleines Vampirmädchen, muss die Siebenschläferprüfung bestehen um zu beweisen, dass sie verantwortungsvoll mit ihren Fähigkeiten umgehen kann. Und potzblitz erlebt sie viele Abenteuer, lustige Situationen und lernt so einige Freunde kennen, die sie auf ihrem Weg begleiten.

**Beurteilungstext**

Das Kinderbuchdebüt Band 1 von Lucy Astner ist eine vergnügliche Geschichte um das Vampirmädchen Polly Schlottermotz. Das Cover zeigt gleich, dass es hier um außergewöhnliche Kräfte geht, stemmt doch das kleine Mädchen ein ganzes Pferd auf einer Hand. Wer wird da nicht neugierig und will zudem noch etwas über die kleinen fantasievollen Wesen auf dem Cover erfahren?

Ein riesiger Eckzahn wächst in Pollys Mund und damit ist klar, dass ihr die Vampirtätigkeit vererbt wurde, was nicht bei jedem in der Familie der Fall ist. Jetzt heißt es verantwortungsvoll mit diesen Fähigkeiten umzugehen, dazu muss sie bei ihrer Großtante Winnie lernen und zum Abschluss die Siebenschläferprüfung ablegen. Gut nachzuempfinden ist, wie traurig sie ist, dass sie ihre Familie verlassen muss, aber auch wie spannend es ist, sich auf dieses Abenteuer einzulassen. So sind alle Leser direkt von der Geschichte fasziniert und gefesselt. Nach gelungenem schnellen Einstieg in die Geschichte gibt es einzelne Kapitel, die mit Überschriften versehen sind, wodurch eine leichtere Einteilung des Lesestoffes möglich ist. Leider gibt es kein Inhaltsverzeichnis.

Es handelt sich hier um ein spannendes, ereignisreiches Buch zum Vorlesen ab 6 Jahren, zum Selbstlesen erst ab der 3. Klasse, da es doch recht umfangreich ist. Es ist ein großes Vergnügen, die toll herausgearbeiteten Charaktere kennenzulernen, sich mit Polly zu identifizieren, die mal mit Mitgefühl und Verantwortung, mal kindlich unbekümmert, die Leser in ihren Bann zieht. Neben Witz und Humor, es darf gemeinsam gelacht werden, spielen Tugenden wie Feinfühligkeit, Verständnis und Vertrauen eine große Rolle. Hier heißen die Ponys Suppe und Gulasch, bei Schimpfwörtern wie Pupsvogel oder Stinkekäse sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, genauso wie bei den Bezeichnungen. So wird z.B. ein Fernsehturm zum Wolkenzahn.

Wunderbar gelungen sind die den Text begleitenden, meist klein gehaltenen, schwarz-weiß Illustrationen von Lisa Hänsch auf jeder Doppelseite.

Dass Polly allen durch ihr rücksichtsvolles Verhalten immer mehr ans Herz wächst, versteht sich von selbst. Die immer wieder neuen Einfälle der Autorin lassen nie Langeweile aufkommen und lassen auf noch viele neue Abenteuer mit Polly hoffen, da dies der erste Band ist, sollten doch noch so einige folgen.



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	GB Kürzel	Nr. <b>19161022</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Sebastian Meschenmoser</b> Zuname Vorname			ID: 191619161022	
Meschenmoser, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Rotkäppchen hat keine Lust</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-522-45827-6</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Emanzipation</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 10.01.2017</b>	<b>Märchen</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Mädchen</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Rotkäppchen hat keine Lust am Sonntag ihre Oma zu besuchen und der Wolf hat Hunger. Aber dann entwickelt sich alles anders als im klassischen Märchen und der Wolf freundet sich mit der alten Frau an und Rotkäppchen zieht in die Höhle des Wolfs.

**Beurteilungstext**  
 In diesem Bilderbuch wird der Märchenklassiker der Gebrüder Grimm aus einer anderen Perspektive erzählt. Hier ist nicht der Wolf der Böse, sondern im Gegenteil entwickelt er sich zu einem fürsorglichen Wesen und Rotkäppchen ist ein misstrauisches Mädchen, das seinen Sonntag nicht mit einem Besuch bei der Großmutter vertrödeln will.  
 Zu Beginn des Buches ist alles so, wie man es aus dem klassischen Märchen kennt und erwartet. Der Wolf ist hungrig und macht sich auf die Suche nach einem Menschen, den er fressen kann. Doch dann kommt Rotkäppchen ins Bild und sie ist keineswegs das naive und anmutige Mädchen, sondern sie stampft wütend und schimpfend durch den Wald. An dieser Stelle kippt die Geschichte und der Wolf kann es nicht fassen, welche hässlichen Geschenke das Mädchen für die alte Frau dabei hat. So entwickelt sich der hungrige und gefräßige Wolf schon bald in ein fürsorgliches und hilfsbereites Wesen, das die Zuneigung der Großmutter schnell gewinnt. Rotkäppchen hingegen wird immer misstrauischer. Sie ist ärgerlich und langweilt sich in dieser Gesellschaft.  
 Hier bietet der Autor mal eine Identifikationsfigur für kleine Mädchen, die so gar nicht dem herkömmlichen Bild entspricht. Erfrischend geht es mal nicht um Prinzessinnen, Feen oder andere elfenhafte Wesen, sondern um ein Mädchen, das einfach nur zornig und gelangweilt ist und auch das dürfen kleine Mädchen gerne einmal sein.  
 Ob die Ironie, die in dieser ungewöhnlichen Märchendarstellung mitschwingt, auch schon für die junge Leserschaft zugänglich ist, bleibt abzuwarten.  
 Die Illustration ist ansprechend und liebevoll gezeichnet. Sogar die hartpappigen Buchrücken dienen schon dem Einstieg in die Geschichte. Rotkäppchens Kopfbedeckung sticht durch leuchtendes Rot hervor. Ansonsten ist die Bebilderung in sanften Aquarelltönen gehalten und die Figuren sind freundlich und wohlthuend nicht niedlich dargestellt. Gerade die Großmutter strahlt viel Gemütlichkeit aus, so dass man sich mit dem Wolf freuen kann, bei einer so freundlichen Person einzuziehen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPKL Kürzel	Nr. 2017149	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Meschenmoser</b> Zuname		<b>Sebastian</b> Vorname		ID: 20162017149
Meschenmoser, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Rotkäppchen hat keine Lust</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-522-45827-6 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.03.2017	Schlagwörter Märchen Freundschaft Mädchen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Rotkäppchen hat keine Lust, schon wieder ihren Sonntag bei der Großmutter zu verplempern. Verbissen stapft es durch den Wald und trifft den Wolf, dem seine Großmutter beigebracht hat, wie man sich mit einem leckeren süßen Mädchen aus einer Depression heraushelfen kann. Schließlich endet alles ganz anders als bei den Gebrüdern Grimm: Rotkäppchen wird eine Räuberin und der Wolf hat endlich eine gemütliche Familie gefunden - bei der Großmutter.

**Beurteilungstext**  
 Meschenmosers Adaption ist sicher nichts für Kindergartenkinder, die verstehen die witzigen Wortspiele und Anspielungen in den Bildern noch nicht. Aber Grundschüler und umso mehr ältere Jugendlichen werden die Verdrehung der Zustände bei der Großmutter goutieren können.  
 Ein Wolf, der aus reiner Nostalgie für die eigene Großmutter seinen Sonntag damit verbringt, mit Rotkäppchens Großmutter alte Fotoalben anzusehen (und sogar Fotoalben über Fotoalben) ist das richtige Pendant zu einem genervten Rotkäppchen, das froh ist dem großmütterlichen Kuchen entgangen zu sein.  
 Meschenmoser, der schon mit seiner "Herr-Eichhorn"-Reihe zum ersten mal für den Kinder- und Jugendliteraturpreis im Jahr 2007 nominiert war und denselben Preis im Jahr 2015 mit "Gordon und Tapir" wieder errungen hat, zeigt auch hier, wie vordergründig traditionell gemalte Aquarelle durch die witzigen Bildkompositionen und die metatextuelle Ebene an Tiefe gewinnen.  
 Natürlich bietet sich auch hier für ältere Schüler an, mit anderen Adaptionen zu vergleichen (s. dazu meine Übersicht: <http://www.leseforum.bayern.de/download.asp?DownloadFileID=1cf21ff392d738961a00a174fe3ef3b2>)

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Jt.</b> Kürzel	<b>Nr. 25179902</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Holzwarth</b> Zuname			<b>Werner</b> Vorname	
<b>Kulot, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Sag mal Danke, du Frosch</b> Titel			ID: 1725179902	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-522-45841-2</b> ISBN			<input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>32</b> Seitenzahl			<input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>12,99</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Thienemann</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Stuttgart</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>2017</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Zentraldatei: <b>12.03.2017</b>				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Frosch mag nicht auf Befehl Danke sagen. Immer wieder wird er aufgefordert. Es geht ihm besser, als seine Freunde sein Problem erkennen.

**Beurteilungstext**  
 Das Danke- Sagen ist ein ernsthaftes Kinder- und damit Familienproblem. Einerseits sollen Kinder an Regeln des guten Benehmens gewöhnt werden. Andererseits geht Dankbarkeit nicht auf Befehl. Nun führen uns die Freunde Elefant, Maus und Frosch Situationen des Alltags vor, in denen ein Dankeschön angebracht ist. Maus und Elefant können gut damit umgehen, nur bei Frosch geht es nicht. Er bringt das Wort nicht über die Lippen. Erst als seine Freunde ihm etwas schenken und nicht auf dem Zauberwort bestehen, kommt es über die Froschlippen. Danke! Und dann stellt sich heraus, dass auch die Erwachsenen sich nicht immer und überall an ihre eigenen Regeln halten. Die doppelseitigen Illustrationen zeigen im Mittelpunkt immer die Situation des Schenkens und in großen Sprechblasen die Dankesworte, die dann auch schnell ein leseunkundiges Kind versteht. Die vermenschlichten Figuren verdeutlichen durch Haltung und Mimik überdeutlich ihre Gefühle: Zuwendung oder Abwendung, Freude bzw. Interesse. Die Zeichnerin versüßt den Leserkindern die Erkenntnis durch farbenfrohe und lustige Illustrationen. So mag man auch das Fröschlein und versteht es somit. Zum Glück kann man das Bilderbuch wegen der reizvollen Zeichnungen immer und immer wieder betrachten. Da ist das kleine Vöglein auf jeder Seite zu sehen. Die Erwachsenen-Figuren haben recht ulkige Besonderheiten und in den Regalen bzw. auf dem Geburtstagstisch sind viele Details zu betrachten. So muss man die Lehre nicht sofort annehmen und sich allmählich in die Benimm- dich- richtig- Situation einfühlen.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KL</b> Kürzel	Nr. <b>221703028</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Drews</b> Zuname			<b>Svenja</b> Vorname	
<b>Gehrmann, Katja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Schöne Weihnachten! Lieblingsgeschichten für Groß und Klein</b> Titel			ID: 16221703028	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
<b>978-3-522-18440-3</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>124</b> Seitenzahl			Zielgruppe	
<b>14,99</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Stuttgart</b> Ort	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			<b>Weihnachten, Spannung,</b> .. .. ..	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: ..	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: ..	
Zu einem schönen Weihnachtsfest gehören die Geschichten aus dem vorliegenden Buch. Nicht nur der Weihnachtsmann, sondern Kinder und Erwachsene, Tiere und Fantasiewesen kommen darin vor. Die farbenfrohen Illustrationen werden den Kindern helfen, sich alles ganz genau vorzustellen.			Verlag Datum ..	

**Beurteilungstext**

Das große, dicke Buch mit einer weihnachtlichen Szene auf dem Cover lädt in der vorweihnachtlichen Zeit zum Lesen oder auch Vorlesen ein. Der Weihnachtsmann auf dem Bild liest im Schein eines Weihnachtsbaumes den sehr unterschiedlichen Tieren vor. Dabei sind Tiere des Waldes wie Eule oder Fuchs, aber auch ein Esel und ein rosa Schweinchen hören aufmerksam zu. Die Auswahl der Geschichten kann im Inhaltsverzeichnis gleich auf der ersten Seite getroffen werden. Unter den Namen der sehr bekannten Autoren wie zum Beispiel Michael Ende oder Otfried Preußler ist der Titel der Geschichte zu finden. Die Kinder erfahren u.a., warum der Nikolaus immer so heimlich tut, was ein Weihnachtswunder ist oder was ein Ferkel in Betlehem macht. Jeder der einzelnen Geschichten hat ihren besonderen weihnachtlichen Inhalt. Da gibt es heimliche Dinge, spannende oder aufregende Erlebnisse und natürlich immer wieder Situationen zum Schmunzeln oder Lachen. Die Inhalte sind bereits für junge Kinder geeignet, wenn sie Gelegenheit finden, die sehr schönen Illustrationen in Ruhe zu betrachten. Andere Erzählungen wie zum Beispiel „Happy End im Advent“ setzt schon mehr Verständnis voraus. Dort berichtet eine Katze von ihrem Menschen, der ein Weihnachtsmuffel ist und erst ganz langsam wieder Freude an dem Fest empfindet. Ganz besonders gestaltet sind die doppelseitig farbigen Seiten, auf denen die Schrift schwarz oder auch weiß hervorgehoben wurde. Die Geschichten sind unterschiedlich lang und bieten so auch einmal Vorlesestoff für mehr als einen Tag.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173324 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sky Zuname		Sarah Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bean, Gerda Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
<b>Topmodel Undercover - Codewort: High Heels</b> Titel Topmodel Undercover Reihe 978-3-522-50530-7 ISBN			ID: 1625173324  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
281 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
Thienemann Verlag		Stuttgart Ort	
2016 Jahr			
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Agenten / Action / Spionage /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.03.2017 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Eine Hacker-Verschwörung setzt die Computer Großbritanniens außer Gefecht. Jessica muss sich erneut in eine actiongeladene Ermittlung stürzen. Band 3 einer Serie.

**Beurteilungstext**  
 Jessica gehört jetzt offiziell zu den Agenten von Westwood. Leider bleibt ihr keine Zeit zum Ausruhen, denn die nächste Bedrohung von enormem Ausmaß bedroht Großbritannien. Eine Hacker-Bande greift die Computersysteme der Banken, Gefängnisse und des MI6 an. Mit Lippenstift, High Heels und Designerkleid bewaffnet stürzt sich Jessica in die Ermittlungen. Schnelles Handeln ist erforderlich, bevor sich die Ganoven absetzen oder etwas Schlimmeres passiert. Plötzlich wird Jessica selbst verdächtigt. Sie muss unbedingt ihre Unschuld beweisen und den Hackern das Handwerk legen. Nur wie?  
 Die Story enthält alles, was das Herz eines zwölf bis sechzehnjährigen Mädchens höher schlagen lässt: Spannung, Abenteuer, Agenten, feindliche Spione, coole versteckte Geheimwaffen, verrückte Superschurken und natürlich die neueste Designermode. Leider ist Jessica so beschäftigt, dass sie für den süßen Typen aus ihrer Klasse einfach keine Zeit hat. Der Leser wird mit der ersten Zeile in das aufregende Leben des Teenagers hineingezogen und von der Story mitgerissen. Sprache und Ausdruck entsprechen dem der Zielgruppe. So fällt es den Leserinnen sehr leicht, sich mit Jessica zu identifizieren. Besonders gut finde ich, dass der Job eines Modells nicht verklärt und rosarot dargestellt wird. Die Autorin beschreibt sehr ausführlich, wie anstrengend und hart es in diesem Geschäft zugeht. Das blaue Cover zeigt gelbe Schminkutensilien und ein Mädchen mit dunkler Sonnenbrille. Der Buchtitel wurde wie ein Top Secret Stempel aufgedruckt. Es passt perfekt zum Inhalt und spricht die Zielgruppe direkt an.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	<b>18gas</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1816536</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Scherz</b> Zuname		<b>Oliver</b> Vorname	
<b>Napp, Daniel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-18445-8</b> ISBN	<b>140</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesebuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>16.01.2017</b>	
		Verlag Datum	
Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> ..... ..... .....			

**Inhaltsangabe**  
 Abenteuer gefällig? Mit den drei Geschwistern Mo, Kaja und Jonathan lernt man fantastische Wesen kennen und erlebt eine spannende Reise durch Welten eines eigentlich längst vergessenen, seit Jahren stillgelegten Erlebnisparks.

**Beurteilungstext**  
 Als die drei Geschwister nachts heimlich über den Zaun eines verfallenen Abenteuerparks klettern, wissen sie noch nicht, dass sie eine Reise antreten, die sie wohl niemals vergessen werden. Durch unterschiedliche Welten des Erlebnisparks begegnen die Kinder zuerst einem großen, kaputten Dino, der nach anfänglicher Berührungsanst ein wundervolles Klettergerüst darstellt. Gespannt entfernen sich die drei weiter vom Zaun und ehe sie sich versehen, sind sie bereits im Wilden Westen gelandet, wo sie die Bekanntschaft mit einem lebendigen, großen, aus Holz geschnitzten Sheriff machen.  
 Durch ihn gelangen sie, wenn auch gegen seinen Willen, weiter in das Innere des Parks. Dinosaurier, Indianer, Cowboys, Riesen und Zwerge, Geister, Kaugummi kauende linkische Piraten, eine Wahrsagerin und schließlich der Clown Schabalu bieten den Lesern eine ständig wechselnde, schaurig aufregende Lesezeit voller Überraschungen: Denn warum sollte man sich vor einem Clown in Acht nehmen, der den Kindern Süßigkeiten, Geschenke und Spaß bringt? Auch die drei Kinder wollen das nicht glauben und folgen ihrer Neugierde.

Empfohlen ab sechs Jahren eignet sich die Geschichte mit ihrem Layout über 140 Seiten gut für das gemeinsame Lesen. Kindgerechte, lebendige und einfache Sprache lassen ein schnelles Eintauchen, Gruseln, aber auch Auflösen unbehaglich dargestellter Situationen zu. Die Kinder können sich mit den Figuren wunderbar identifizieren, sämtliche Themen und Interessen für das empfohlene Alter beider Geschlechter werden durch unterschiedliche Bereiche dieses besonderen Abenteuerparks angesprochen.

Die wundervoll bunten sowie großen Illustrationen in Form von weichen Aquarellzeichnungen Daniel Napps, welche sich oft über mehrere Buchseiten erstrecken, laden zusätzlich ein und unterstützen die bildhafte Sprache des Autors.

Da der Inhalt aber doch spannend ist, wäre das selbstständige Lesen erst ab acht Jahren zu empfehlen. Ebenfalls dafür würde die Schriftgröße sprechen.  
 Zusätzliches Material wird vom Thienemann-Verlag auf der Homepage angeboten, dazu wird im Buch ein Querverweis angegeben. So gibt es beispielsweise ein „Schabalu-Lied“ zu hören, oder auch einen Trailer zum Buch zu sehen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 19161023
Verf./Bearb./Hrsg.: Scherz Zuname		Oliver Vorname	
Napp, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht</b> Titel			
Reihe			
978-3-522-18445-8 ISBN	144 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Spuk Tiere
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Der stillgelegte Vergnügungspark übt eine starke Anziehungskraft auf Jonathan, Kaja und Mo aus. Sie machen sich gegenseitig Mut und klettern schließlich über den Drahtzaun. Bei einem alten Wegweiser haben sie die Qual der Wahl: Märchenschloss, Dinosaurierwelt oder Piratensee. Die Geschwister zieht es zur Westernstadt. Im alten Saloon merken sie, dass sie doch nicht allein sind; der Sheriff zeigt sich sogar hilfsbereit. Aber das alles ist nichts gegen das Märchenschloss und den Clown Schabalu.

**Beurteilungstext**

Auf dem Cover schleichen sie auf Zehenspitzen durch den geheimen Park, es könnte ja sein, dass der Dinosaurier zu ihren Füßen plötzlich zuschnappt, so täuschend echt sieht er aus. Als sie sich ihm nähern, merken sie, dass sie ungefährdet durch seinen Bauch hindurchkriechen können. So erkunden sie nach und nach weitere Orte in diesem Phantasieland, wo vieles offensichtlich lebendig zu sein scheint, allerdings nicht richtig funktioniert. Der Sheriff ist aus gutem Holz geschnitzt und geht unbeirrt seinem Auftrag, für Ordnung zu sorgen, nach und ist froh, dass er in Jonathan einen tapferen Gehilfen gefunden hat. Am mutigsten ist allerdings Kaja und der kleine Mo hat seinen Spaß, solange er mit seinen Geschwistern zusammen ist.

Traum oder Wirklichkeit? In der Phantasie ist alles möglich und so begleiten die Leser die unternehmungslustigen Kinder gern, reiten auf den bunten Karussellpferdchen dem Sheriff nach, schipern mit einem morschen Segelschiff über den Piratensee und entdecken vom Riesenrad aus in der Ferne das schimmernde Märchenschloss, das sie magisch anzieht. Dort treffen sie endlich auf den Clown Schabalu, der nichts als Unsinn im Kopf hat und mit seiner Zuckerwattemaschine bereits die Riesen verzaubert hatte. Wie die Ameisen ziehen alle Bewohner des Parks aufs Schloss, wo eine immerwährende Geburtstagsparty gefeiert wird. Kaja darf dort Prinzessin sein, während Schabalu dem kleinen Mo seine Spaßfabrik zeigt - eine Szene, die an den Film "Charlie und die Schokoladenfabrik" erinnert. Dass der Clown völlig egoistisch handelt, erfährt Jonathan am eigenen Leib. Mit einem Helm, der ihn glauben lässt, er könne fliegen, bewegt er sich hoch auf der Turmmauer des Schlosses und wird in letzter Sekunde von Mo gerettet. Wie gut, dass der Sheriff, den die Kinder bereits als langweilige Spaßbremse ausgemacht hatten, ihnen den Weg nach Hause zeigt.

Die Paarreim-Titel des Autors machen neugierig auf den Inhalt und die Leser werden nicht enttäuscht. Wie bereits in dem Buch "Wir sind nahher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika" handelt es sich auch hier um eine reale Ausgangssituation, die in eine in sich absolut stimmige Phantasiegeschichte hinübergleitet. Jonathan, Kaja und Mo erleben mit dem Leser/der Leserin ein Abenteuer in zwölf Kapiteln, das sie nie mehr vergessen werden.

Bei seinen Büchern arbeitet der Autor mit verschiedenen Illustratoren zusammen, die jedoch ähnliche Hauptfiguren zeichnen - auch hier sind es Kinder mit Kulleraugen, rund vor Neugier -, und den Text mit zum Teil doppelseitigen pastellfarbenen Bildern unterlegen. Bilder, die noch genügend Spielraum für das eigene Kopfkino lassen.



<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12171123</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Scherz</b> Zuname			<b>Oliver</b> Vorname		
<b>Napp, Daniel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht</b> Titel			ID: 1612171123		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-522-18445-8</b> ISBN			<b>144</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Stuttgart</b> Ort		<b>2016</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Fantastik</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
<b>Auf der Verlagsseite gibt es ein kurzes Video zum Buch und auch das Lied des Schabalu kann angehört werden.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei:		
Die drei Geschwister Jonathan, Kaja und Mo dürfen das verlassene Gelände eines Vergnügungsparks nicht betreten. Natürlich nicht. Aber wozu wird etwas verboten? Damit es umso reizvoller ist, es doch zu tun!			Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

Und dieser „Ungehorsam“ beschert ihnen ungeahnte Abenteuer. Ein stillgelegtes Riesenrad, alte Schießbuden, ein See mit leeren Boten, eine Geisterbahn, lebendige Dinosaurier und Piraten, ein Saloon mit Cowboys – kurz gesagt, Gefahr, Abenteuer und Spaß ohne Ende.

Ein Sheriff macht Jonathan zum Hilfssheriff und verbietet den Kindern, Kontakt zu diesem geheimnisvollen Schabalu aufzunehmen. Natürlich entwischen sie ihm, finden Schabalu, der sich als ein liebenswerter, aber auch unbekümmerter Clown entpuppt, der den Kindern allen Blödsinn ermöglicht, ohne an die Folgen zu denken. Selbst den Sheriff hält er fröhlich zum Narren.

Unsere drei jedenfalls befinden sich im siebten Kinderhimmel; Zuckerwatte, Bonbons, Schokolade und Karussellfahren bis zum Schlechtwerden!

Der kleine Mo, der Jüngste der Geschwister, ist es schließlich, der sich nach Realität und festem Boden unter den Füßen zurücksehnt.

Die Geschichte ist spannend, witzig und flott geschrieben. Mit unendlicher Phantasie lässt Oliver Scherz die drei durch den Park streifen und alles entdecken, wovon ein Kind sonst nur träumt. Seine Schilderungen sind anschaulich, man fühlt sich hineinversetzt in diese bunte, glitzernde, aufregende Welt. Ganzseitige, spaßige und fröhliche Illustrationen begleiten die einzelnen Kapitel und beflügeln die Phantasie noch mehr.

Ein Buch, das auch kleinen Lesemuffeln Spaß machen könnte und einen Teil der (Vor)leser sicher etwas wehmütig an den ehemaligen Erlebnispark Plänterwald denken lässt, der seit Jahren auf seine Wiederbelebung wartet. Gut möglich, dass er Pate gestanden hat für diese Geschichte, lebt der Autor doch in Berlin.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Holzminden</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>FBr</b> Kürzel	<b>Nr. 1816426</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hennig von Lange</b> Zuname ..... Vorname ..... <b>Alexa</b> Vorname .....			ID: 161816426 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Wie eine Nuss mein Leben auf den Kopf stellte</b> Titel ..... Reihe .....				
<b>978-3-522-18441-0</b> ISBN .....		<b>232</b> Seitenzahl .....		<b>12,99</b> Preis (EURO) .....
<b>Thienemann</b> Verlag .....		<b>Stuttgart</b> Ort .....		<b>2016</b> Jahr .....
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>16.01.2017</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Lisa ist von ihren Eltern gut behütet bzw. mit Hilfe von Handy und GPS-Sender geradezu bewacht wird, erfährt, dass aus dem alten Herrenhaus in ihrer Nähe ein Waisenhaus wird. Sie ist neugierig auf das Leben der Waisen ohne Eltern und beschaut sich das Anwesen. Schon bald findet sie dort neue Freunde. Ein Junge, Lasse, sieht ihr unglaublich ähnlich,...

**Beurteilungstext**  
 Lisa ist umgezogen mit ihren Eltern in ein eigenes Haus in der Vorstadt und wohnt daher nicht mehr in der Nähe ihrer besten Freundin Alice. Sie langweilt sich schrecklich in der neuen Umgebung, obwohl es ihr ja gut geht. Sie hat nette Eltern, ist wohlbehütet, besser gesagt rund um die Uhr beschützt mit Handy und GPS-Sender ausgestattet, weil ihre Mutter als Kind entführt werden sollte, und das nervt Lisa unglaublich. Da erfährt sie, dass in das Herrenhaus gegenüber Waisenkinder einziehen werden. Ihr Interesse ist geweckt. Sie guckt sich das ganze Anwesen an, lernt das nette Hausmeisterehepaar kennen, die in ihr schon den ersten neuen Bewohner sehen, und isst trotz ihrer Allergie eine Walnuss. Als sie wieder zu sich kommt, befindet sie sich auf der Krankenstation. Bis sie aber dort geklärt hat, dass sie kein Waisenkind ist, hat sie unter den inzwischen eingetroffenen Bewohnern erste Freunde gefunden. Und seltsamerweise sieht ein Junge, Lasse, ihr ziemlich ähnlich.

Fast alle Waisen wünschen sich, zu einer Familie zu gehören. So geht es auch Lasse und den anderen neuen Freunden. Und eines Tages lädt Lisa sie zu sich nach Hause zu einem Sonntagsmittagessen ein. Dass das das Leben der ganzen Familie gewaltig auf den Kopf stellen wird, ahnt diese noch nicht.

Alexa Hennig von Lange hat ein spannendes Kinderbuch geschrieben über Familie, Freundschaft, Freiheit. Das Leben in einem Waisenhaus mit allen Vor- und Nachteilen wird geschildert und fasziniert den jungen Leser, zumal gerade die so behütete und bewachte Lisa sich manchmal ein freieres Leben wünscht. Und dann gibt es da noch den tollen Lehrer Herrn Manske, die Meerschweinchen von Alice, einen Goldfischteich im neuen Garten und vieles mehr aus dem Leben halbgroßer Kinder. Ein wunderbarer Roman für Mädchen und für Jungen.  
 Lesenswert!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerken Ausschuss	EMI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1916934</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bohlemann</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
<b>Specht, Miryam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Wie ich Fräulein Luise entführte</b> Titel			ID: 19161916934  Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
<b>978-3-522-50526-0</b> ISBN	<b>229</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter <b>Familie</b> _____ _____ _____ _____
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 06.01.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: _____  Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Greta hat eine völlig verplante Kindheit und ist immer unterwegs, bis sie eines Tages ihre Nachbarin, Fräulein Luise, kennenlernt und jeden Donnerstag mit ihr verbringt. Eines Tages muss Fräulein Luise aber ins Altersheim und das passt Greta gar nicht. Also beschließt sie kurzerhand, die alte Dame zu entführen und mit ihr eine Reise nach Frankreich zu machen.

**Beurteilungstext**  
 Mit viel Humor und aus der Sicht von Kindern erzählt Sabine Bohlmann die Geschichte um Fräulein Luise. Sie thematisiert dabei viele Aspekte rund um das Alt werden, aber auf eine Weise, dass auch junge Leser es verstehen. Das Mädchen Greta, die zur besten Freundin von Fräulein Luise wird, will aber die Probleme des Altwerdens nicht akzeptieren und beschließt daher eine Reise nach Frankreich mit Fräulein Luise. Dabei stößt sie aber doch immer wieder auf Dinge, die bei alten Menschen manchmal etwas schwieriger sind, wie zum Beispiel die Vergesslichkeit oder das langsame Autofahren. Bei diesem ernsten Thema bleibt der Humor aber niemals auf der Strecke, sodass der junge Leser die Reise nach Frankreich sicherlich nie langweilig findet. Abgerundet wird dieses schöne Jugendbuch durch die Illustrationen von Miryam Specht, die durch einfache schwarz-weiß Zeichnungen wunderbar die Gefühle der Figuren einfängt.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>HAn</b> ..... Kürzel	<b>Nr. 25163188</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bohlmann</b> Zuname			<b>Sabine</b> Vorname	
<b>Specht, Miryam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Wie ich Fräulein Luise entführte...</b> Titel			ID: 1625163188	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-50526-0</b> ISBN	<b>224</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Alter / Generationen</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>31.12.2016</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die 10 jährige Greta entführt ihre Freundin Fräulein Luise aus dem Altersheim. Gemeinsam unternehmen sie eine abenteuerliche Autoreise hin zu Luisens Vergangenheit.

**Beurteilungstext**  
 In Gretas Leben ist alles durchgeplant. Das fing bereits an, als sie noch in den Kindergarten ging und ihre Eltern ihr mit musikalischer Früherziehung, Schwimmkursen und Kleinkunst-Akademie einen guten Start ermöglichen wollten. Während die Eltern bis zum Umfallen arbeiten, ist das Töchterchen vertan und wird nebenher umfassend gefördert. Zeit für Freunde oder gar Langweile bleibt nicht, aber da Greta es nicht anders kennt, vermisst sie auch nichts. Das ändert sich, als der Donnerstagskurs endet und Greta sich einen freien Nachmittag verschafft, indem sie ihre Eltern nicht darüber informiert. Freizeit. Zeit zum Nichtstun oder Lesen und für eine neue Bekanntschaft mit Fräulein Luise.  
 Fräulein Luise Potz (sie besteht darauf, Fräulein genannt zu werden) ist eine flotte Dame von fast 80 Jahren und wohnt bei Greta im Haus. Ab sofort gehören die Donnerstagnachmittage ihr und die beiden verbringen viele Stunden miteinander, in denen es sehr lustig zugeht. Bis das alte Fräulein stürzt und ins Krankenhaus und wenig später im Altersheim auf die Station für Demenzerkrankte kommt. Greta ist entsetzt und schmiedet einen Plan. Und der ist für ein 10 jähriges Mädchen erstaunlich gut durchdacht.  
 Greta hat wirklich an (fast) alles gedacht. Ihre beste Freundin fährt an ihrer Stelle ins Ferienlager, damit die Eltern nichts merken und für Fräulein Luise hat sie genauestens aufgeschrieben, an was diese alles denken muss. Wenig später sitzen sie gemeinsam in Luisens altem Auto. Eine Reise in Fräulein Luisens Vergangenheit beginnt - abenteuerlich, unkonventionell und sehr lustig.  
 Wie ich Fräulein Luise entführte... ist ein humorvolles Kinderbuch. So unterhaltsam die Erzählung ist, so ernst sind doch deren Botschaften. Zwischen Greta und Luise liegt mindestens eine Generation und dennoch können sie einander viel geben. Beide sind offen und neugierig und zeigen auch gegenüber sozialen Randgruppen (in Form eines Trampers, der zum Rockkonzert will) keine Berührungsängste. Mit der abenteuerlichen Reise bricht Greta aus ihrem extrem geordneten und leistungsorientierten Leben aus. Den Unterton in der überspitzten Darstellung hören bereits Kinder heraus.  
 Die kindliche Ich-Erzählerin nimmt uns mit auf ihre Reise und lässt uns an ihren Wahrnehmungen und Empfindungen teilhaben, die immer wieder sehr plastisch zum Ausdruck kommen.  
 Wenn sie das Verhalten der alten Dame beschreibt, für die solch ein Abenteuerurlaub erhebliche Strapazen bedeutet, ist es der mitunter fast schon trockene Humor, der amüsiert. Natürlich ist es wenig realistisch, dass sich die Lösung in kritischen Situationen immer wieder wie von selbst einstellt und sich alles zum Guten wendet. Aber wie langweilig wäre es, wenn es in allen Kinderbüchern ausschließlich realistisch zugehen würde?! Auch die eine oder andere Lüge muss der Leser den Figuren nachsehen. Andernfalls hätte es diese Reise nicht geben können.  
 Damit die Eltern keinen Verdacht schöpfen, schreibt Greta ihnen Nachrichten mit Informationen aus dem Ferienlager, die sie zuvor von ihrer Freundin erhalten hat. Diese sind optisch wie eine SMS dargestellt und die Notizen von Greta an Luise sind als kleine Zettelchen liebevoll illustriert.

Für Fräulein Luise endet dieses Buch mit einem Happy End.

**Nordrhein-Westfalen** Landesstelle      **Aachen** Ausschuss      **Han** Kürzel      Nr. **1916770**  
 Bearbeitung (Name, Vorname)

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Herrick** Zuname      **Steven** Vorname      ID: 19161916770  
**Illustrator/-in** (Name, Vorn.)      **Gutzschhahn,** Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Amerikanisch** Übersetz. aus Sprache  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 **empfehlenswert**  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Wir beide wussten, es war was passiert**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-522-20219-0** ISBN      **208** Seitenzahl      **14,99** Preis (EURO)  
**Thienemann** Verlag      **Stuttgart** Ort      **2016** Jahr  
 Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  Klassenlesestoff  für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung      **Adoleszenzroman** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  Ja (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja      **Erstelldatum: 11.01.2017**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 Schlagwörter  
**Außenseiterin/Außenseiter**  
**Liebe/Erste Liebe**  
**Junge**  
 Internet?  Ja  Nein  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Der sechzehnjährige Billy, der Penner Old Bill und die fast achtzehnjährige Musterschülerin Caitlin treffen in einem Provinzort aufeinander. Sie erzählen jeder für sich, was in wenigen Wochen passiert, wie sie sich gegenseitig entdecken, helfen und schlussendlich retten. Auf den stillgelegten Güterbahnhofsgleisen eröffnen sich für diese drei unterschiedlichen Menschen neue Lebenswege.

**Beurteilungstext**  
 Weißes Cover mit schwarzen Regentropfen, eingefügt der Titel und ein kleines rotes Herz zeigen an, worum es geht. Eine Liebesgeschichte. Der Klappentext bietet kaum Informationen, doch der erste Blick ins Buch überrascht. Ein Versroman. Das Abschreckende für Jugendliche wandelt sich meist in Erleichterung. Verssprache bedeutet hier keine Reim-/Gedichtform, sondern reduzierte, klare Sprache und kurze Texte (Übersetzung: Uwe-Michael Gutzschhahn; Originaltitel: "The Simple Gift"). Die meist kurzen Hauptsätze sind häufig aneinandergereiht. Die Besonderheit liegt im Sprachgebrauch. Der Autor verdichtet die Geschichte und die Sätze werden quasi zur Essenz der Handlung. Beim Lautlesen besticht der Rhythmus der Texte.  
 Drei Hauptfiguren spielen ein Kammerstück: Billy, Caitlin und Old Bill. Sie reflektieren, monologisieren abwechselnd die Handlung aus ihrer Sicht. Handlungsort ist ein ausrangierter Waggon in einer australischen Provinzstadt. Der Bahnhof steht für den Aufbruch ins Leben. Billy ist sechzehn und haut von zu Hause ab, sein Vater ist gewalttätig und Alkoholiker. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen. Billy ist außergewöhnlich reflektiert, sehr belesen und legt Wert auf gutes Benehmen. Dennoch ist sein nächstes Lebensziel, ein Obdachloser zu sein, ein Penner. Auf dem Waggon eines Güterzuges reist er bis Bendarat und lernt im McDonald's Caitlin kennen. Die beiden sind magisch voneinander angezogen. Und gerade weil ihre Lebenswelten so grundverschieden sind, verlieben sie sich ineinander. Der Dritte im Bunde ist ein alter trauriger Säufer, Old Bill. Sein Leben ist aus dem Tritt geraten und mit Billys Fürsorge und Hinwendung bekommt er wieder Lebensmut und eine Aufgabe. Die romantische Liebesbeziehung zwischen Billy und Caitlin wird zur Stellschraube im Leben der drei Figuren.  
 Für romantische Seelen ein gelungener Roman. Er liest sich gut, flüssig und der Stil ist toll.  
 Am Ende des Buches fragt man sich vielleicht: Ist das alles nicht zu märchenhaft? Ist Billy nicht zu smart, zu emphatisch, zu sozial und deshalb unglaubwürdig? Aber man kann es schließlich genauso lesen, als traumhafte Möglichkeit in der Lebenswirklichkeit. Für Leser ab 14 Jahren.  
 Auf der Empfehlungsliste "Die 7 besten Bücher für junge Leser" im August 2016, Jugendbuch des Monats

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schl</b> Kürzel	Nr. <b>221703097</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Herrick</b> Zuname			<b>Steven</b> Vorname	
ID: 16221703097		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Gutzschhahn</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b>		Übersetz. aus Sprache
<b>Wir beide wussten, es war was passiert</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-522-20219-0</b> ISBN		<b>206</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung/Versform</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft, Liebe,</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Datum	

**Inhaltsangabe**  
 In einer außergewöhnlichen poetischen Erzählung treffen innerhalb eines kurzen Zeitraumes drei ganz unterschiedliche Protagonisten aufeinander. Handlungsort ist u.a. ein ausrangierter Eisenbahnwaggon in der australischen Provinz. Dort setzen sie sich gegenseitig mit ihren unterschiedlichen Lebensläufen auseinander und finden schließlich neue optimistische Perspektiven für ihr weiteres Leben.

**Beurteilungstext**  
 Das Erste, was an einem Buch auffällt und den Leser neugierig machen soll, ist in den meisten Fällen die Gestaltung des Einbands und der Titel. Die schwarzen Applikationen auf weißem Untergrund geben hier Rätsel auf. Nicht so das rote Herz in Verbindung mit dem Titel, beides lässt einen Liebesroman vermuten. Der Blick auf die ersten Seiten lässt annehmen, dass ein in Versen verfasster Text von dem Autor als Darstellungsform gewählt wird. Das mag zunächst manche junge Leserinnen und Leser davon abhalten, sich auf diesen Roman einzulassen. Die Lektüre des 1. Kapitels "Sekt-Billy" kann aber diese Zweifel ausräumen. Es handelt sich nämlich nicht um eine gereimte Erzählung in Versform, sondern um einen gut lesbaren epischen Text, in klare Sequenzen gegliedert, die wiederum optisch den Eindruck von Versen vermitteln, mit kurzen Sätzen und perfekter Wortwahl.  
 Schnell ist der Leser von dieser außergewöhnlichen Erzählung gefesselt. Das Figurenensemble umfasst lediglich drei Protagonisten, die in den einzelnen Kapiteln immer abwechselnd zu Wort kommen, ohne dass sie zusammen in Dialogen agieren.  
 Die Protagonisten gruppieren sich um den sechzehnjährigen Billy. Er flüchtet von Zuhause vor dem gewalttätigen alkoholabhängigen Vater und dem Frust in einer für ihn öden Schulwirklichkeit. Er wünscht sich ein unabhängiges freies Leben als Penner. Nach einer längeren Eisenbahnfahrt als blinder Passagier kann er sich diesen Wunsch erfüllen, als er in der Kleinstadt Bendarat einen ausrangierten Waggon als neues Quartier bezieht.  
 Auf der Suche nach Nahrung trifft Billy bei McDonald die zweite Protagonistin des Romans. Sie heißt Caitlin, ist zwei Jahre älter als Billy und Vorzeigeschülerin an einem Gymnasium. Sie flieht auch aus ihrer gewohnten Umwelt in einer vermögenden Familie, indem sie bei McDonald als Hilfskraft im Service arbeitet, um selbst Geld zu verdienen.  
 Die dritte Person ist ein alter, kranker Penner, namens Old Bill. Er hat durch die Verkettung unglücklicher Ereignisse seine Familie und sein behütetes bürgerliches Leben verloren.  
 Billy, der durchaus belesen ist und angenehme Umgangsformen hat, verliebt sich in Caitlin. Wie im Märchen erwidert das Mädchen aus reichem Haus seine Liebe. Old Bill ist mit seiner reichen Lebenserfahrung und seiner lebenswürdigen Hinwendung zu den beiden Jugendlichen der ruhende Pol in dieser ungewöhnlichen Dreierbeziehung.  
 Am Ende des Buches gibt es ein märchenhaftes, bewegendes Happy End. Der Leser legt das Buch nach der Lektüre befriedigend aus der Hand.  
 Insgesamt wird in "Wir beide wussten, es war was passiert" eine liebenswerte, berührende Geschichte in ungewöhnlicher Form erzählt. Unbedingt lesenswert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SM	Nr. <b>19161025</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>von Holleben</b> Zuname			<b>Jan</b> Vorname	
Fotografien:van Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 191619161025	
<b>WWWas? Alles, was Du übers Internet wissen wolltest</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-522-30447-4</b> ISBN	<b>159</b> Seitenzahl	<b>16,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Medien	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 02.03.2017</b>		Aufklärung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Technik	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Hier erfahren Kinder alles über den Umgang mit dem Internet. Es werden Fragen der Kinder beantwortet, bildhaft dargestellt und detailliert erörtert.

**Beurteilungstext**  
 Hier haben wir ein wirklich grandioses Buch für Kinder, denen der verantwortungsvolle und umsichtige Umgang mit dem Internet und das World Wide Web erklärt wird. Ganz nebenbei gesagt, eignet sich dieses Buch auch für Erwachsenen, die eventuell darin auch nicht so geübt sind und Zusammenhänge verständlich erklärt haben möchten. Ein Buch für alle Generationen, wie wunderbar. Auffallend sind die sehr guten fotografischen Darstellungen. Sehr ideenreich, absolut kreativ und nett in Szene gesetzt werden die einzelnen Themen nicht nur im Wort, sondern auch im Bild erklärt. Da die Fragen von den Kindern gekommen sind, wird dieses Buch dem Bedürfnis der Kinder nach spannender Information absolut gerecht. Der Leser findet vergleichende Erklärungen, Gegenüberstellungen von Internetbegriffen zum Alltag. Zumeist finden wir eine Seite Text und dem gegenüber ein Bild zum Text, welches sich ebenso über eine ganze Seite erstreckt. Lobenswert werden hier neben den unerschöpflichen Vorteilen und Einsatzmöglichkeiten des Internets auch die Nachteile erläutert. Zum Beispiel: der Einkauf über das Internet stellt ein riesiges Problem für den Einzelhandel dar. Die Kinder werden zu einem vorsichtigen Umgang mit dem Medium sensibilisiert, Elternhilfe wird empfohlen, Gebrauchshilfen und Vorsichtsmaßnahmen werden angesprochen. Ein Lexikon der Begriffe im Anhang rundet dieses spannende Buch ab.



<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Gera</b> Ausschuss	<b>ga</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 25172054</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schreiber-Wicke</b> Zuname		<b>Edith</b> Vorname	
<b>Holland,Carola</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Zwei Papas für Tango</b> Titel		ID: 0125172054	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-522-45847-4</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2001</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Bilderbuch</b> Gattung		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Außenseiter / Familie /</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>19.03.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Im Zoo von Manhattan leben Pinguine. Unter ihnen Roy und Silo. Von Geburt an sind sie zusammen und nicht zu trennen. Als ihre Altersgenossen beginnen, sich für das andere Geschlecht zu interessieren, wird offensichtlich, dass diese Beiden das nicht tun. Ihre Pfleger akzeptieren das nicht und trennen sie. Ein Hungerstreik sorgt aber wieder für das Zusammenkommen. Trotz allem möchten Roy und Silo auch gern Nachwuchs haben. Sie beginnen ein Nest zu bauen.

**Beurteilungstext**  
 „Zwei Papas für Tango“ geschrieben von Edith Schreiber-Wicke ist ein gelungenes Buch zum Thema Toleranz und Anderssein, auch wenn die Vorlage dazu direkt aus dem wahren Leben kommt. Die Handlung spielt in einer der Hochburgen gleichgeschlechtlicher Beziehungen und dem Ursprung des Christopher Street Days. Wer hier wen zum Vorbild genommen hat muss noch geklärt werden. Da der Mensch aber bekanntlich vom Tier abstammt, wird er in unserem Fall wohl von den zwei Hauptpersonen, Rob und Silo, zwei männliche Pinguine, abgeschaut haben.  
 Das erklärt auch die Reaktion der Pfleger, die nach dem Erkennen der Beziehung zwischen Roy und Silo alles versuchen, dem ein Ende zu setzen. Aber so einfach ist das nicht – der Mensch denkt aber der Pinguin lenkt. Und so lassen sich Rob und Silo ihre Beziehung auch nicht zerstören. Hungerstreik und Desinteresse –allzu menschliche Verhaltensweisen – zeigen an, wie weit man bereit zu gehen ist, um die Beziehung zu erhalten.  
 Parallel dazu existiert der Wille auf ein Leben wie all die anderen auch und mit allem was dazu gehört. Durch die Natur ausgebremst, bedarf es nun der Hilfe des Menschen, der das erkennt und unterstützt. An dieser Stelle ist man froh, dass diese beiden Pinguine dann doch im Zoo leben, am Südpol hätte niemand geholfen ...  
 Mehrmals droht das Projekt „Kinder bekommen“ zu scheitern. Trennung, Ei-Attrappe und echtes Ei lassen uns mit den Pinguinen hoffen und bangen. Aber Ende ist alles gut und zwei überglückliche Papas können ihren Nachwuchs an den „Flügeln halten. Nach dem Freudentanz der Beiden wird das Junge Tango genannt, auch hier eine schöne Metapher, den Tanz der Liebe zu nehmen.  
 „Zwei Papas für Tango“ ist ein Plädoyer für alles, was Anders zu sein scheint, es aber nicht ist. Es ist Leben, wie es ist. Wünsche, Hoffnungen, Leid und Freud gibt es überall, im Großen, wie im Kleinen. Jeder erlebt und lebt unterschiedlich und niemand hat dabei das Recht auf alleinige Wahrheit. Schön, dass uns dafür das Leben die Vorgabe gibt. Es gibt kein Anders nur eine unsagbare Vielfalt, die Möglichkeiten aufzeigt.  
 Tango, ist Beispiel dafür und herrliches Bindeglied, den Kreis des Lebens immer wieder zu schließen. Wir freuen uns für ihn und seine Väter – eine neue Familie wurde geboren, die glücklich und hoffnungsvoll macht. Und wieder einmal fragen wir uns, was ist wichtig im Leben? Wärme und Liebe und Geborgenheit, die Wurzeln, die uns halten und sicher machen. Wer auch immer dafür Gärtner spielt – herzlichen Dank. Herzlichen Dank an Frau Schreiber –Wicke für den Erhalt eines wahren Stückchens Leben und herzlichen Dank an Carola Holland für ihre wunderbaren einfach und reduzierenden Bilder.  
 P.S. Was ist mit den Pflegern? Wer schreibt ihre Geschichte am Rande der Pinguine?

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23170329108</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schreiber-Wicke</b> Zuname			<b>Edith</b> Vorname		
<b>Holland, Carola</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Zwei Papas für Tango</b> Titel			ID: 1723170329108		
Reihe			Bewertung		
<b>978-3-522-45847-4</b> ISBN			<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Stuttgart</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>29.03.2017</b>		
Verlag Datum			Einsatzmöglichkeiten		
Einsatzmöglichkeiten			Zielgruppe		

**Inhaltsangabe**  
 Zwei Pinguine in einem Zoo in Manhattan – das ist noch nichts Besonderes. Doch diese Geschichte nimmt einen ungewöhnlichen Lauf, oder ist der vielleicht gar nicht so ungewöhnlich?

**Beurteilungstext**  
 Die beiden Pinguinjungen Roy und Silo leben in einem Zoo in Manhattan. Als ihre Artgenossen älter werden, suchen sie sich Partnerinnen. Nicht so Roy und Silo. Nachdem sie von den Pflegern getrennt wurden, verweigern sie die Nahrung, nach ihrer Wiedervereinigung sind sie unzertrennlich. Sie fangen an ein Nest zu bauen und versuchen einen Stein auszubrüten. Die Pfleger legen ihnen ein verlassenes Ei eines anderen Pärchens ins Nest – und tatsächlich schlüpft daraus ein kleiner Pinguin. Roy und Silo tanzen vor Freude – und so bekommt die Kleine ihren Namen Tango...  
 Diese komische und anrührende Geschichte basiert auf einer tatsächlichen Begebenheit im Manhattaner Zoo. Das gleichgeschlechtliche Pinguinpärchen gab es dort tatsächlich, und die Geschichte hat sich so ähnlich zugetragen. Edith Schreiber-Wicke übersetzt sie in ein Bilderbuch, nicht aber als Dokumentation. Leichte Formen der Verfremdung überzeichnen die Handlung und pointieren ihren Gehalt. So werden Roy und Silo in den Bildern, aber auch im Text leicht vermenschlicht dargestellt. Die typisierten Körperformen und Mimik und Gestik bauen auch eine Brücke zum kindlichen Erleben und stellen die Pinguine als Stellvertreter für menschliches Sozialverhalten heraus. So führt diese Geschichte sensibel und humorvoll an alternative Familienmodelle heran.  
 Geschicht wird auch der gesellschaftliche Diskurs ganz subtil und unterschwellig in die Handlung eingewoben. Es sind eher Randnotizen und scheinbare Floskeln der Erzählerin. „So ist das eben!“ wird konstatiert, als die Pfleger meinen, Roy und Silo könnten doch keine Familie sein und „Hier könnte die Geschichte zu Ende sein“ stellt die Erzählerstimme fest, als aus dem Stein kein Ei schlüpft. Diese metafictionalen Markierungen stehen stellvertretend für konventionelle Auffassungen, die Roy und Silos Miteinander kritisch betrachten. Sie markieren aber auch, wo Ungewöhnliches passiert, das neue Horizonte eröffnet. Edith Schreiber-Wicke verzichtet aber auf Moralisierungen und lässt hier einfach die Situation für sich sprechen. Unterstützt durch die comicarig überzeichneten Figurentypen und Collagenbilder von Carola Holland entsteht ein lesenswertes Bilderbuch – durchaus zu empfehlen!